

*Philosophische Fakultät*

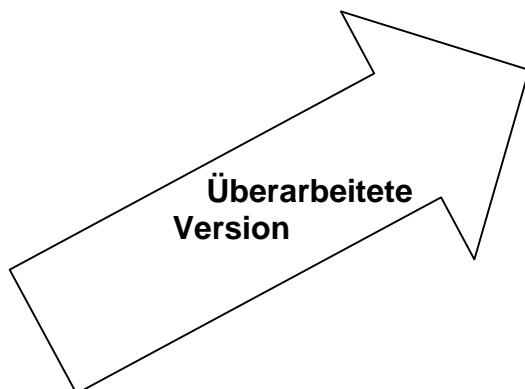
## ***Institut für Sportwissenschaft***



### **Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis**

**Sommersemester 2011**

**Stand 1. März 2011**



**Überarbeitete  
Version**

Das Sommersemester 2011 dauert vom 04.04.2011 bis zum 16.07.2011  
Unterbrechung (Pfingsten) vom 14.06.2011 bis zum 18.06.2011

Änderungen möglich. Bitte unter  
[www.sportwiss.uni-hannover.de](http://www.sportwiss.uni-hannover.de) nach  
Aktualisierungen Ausschau halten!

**Die Eintragungen bei  
HIS-LSF sind immer  
auf dem aktuellen  
Stand.**

Koordination des Lehrangebots: Christa Zipprich  
Redaktionelle Bearbeitung: Christa Zipprich, Martin Baschta  
Texterfassung: Beate Brus

<b>Allgemeine Informationen des Instituts für Sportwissenschaft.....</b>	<b>4</b>
Lehrkräfte .....	4
Anschrift .....	4
Sekretariate .....	4
Lehrbeauftragte und ehemalige Lehrkräfte im SoSe 2011 .....	5
Fachschaft Sport .....	5
Zuständigkeiten Studienberatung/Prüfungsangelegenheiten .....	6
Studienberatung durch Studierende .....	6
„Studi-Raum“ .....	6
Feststellung der besonderen Eignung für das Fach Sport .....	6
Prüfungsämter .....	7
Winklmoosalm-Spendenlauf .....	7
Sport-Alumni-Treffen .....	7
BAföG-Anträge .....	7
Weitere wichtige Informationen.....	7
<b>Informationen zu den Studiengängen.....</b>	<b>8</b>
Bachelor-/Masterstudiengänge – allgemein .....	8
Erste Hilfe- und DLRG-Bescheinigungen.....	8
Informationen zur Auswahl von Lehrveranstaltungen für Zweitsemester .....	9
Wintertutorium 2011 .....	13
Studienberatung für das SoSe 2011 .....	13
Vereinspraktikum.....	13
Online-Belegverfahren für alle Lehrveranstaltungen .....	14
<b>Veranstaltungen am Institut für Sportwissenschaft .....</b>	<b>15</b>
Beginn der Lehrveranstaltungen.....	15
Abkürzungen .....	15
Basismodul.....	17
Grundlagen erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. orientierter Sporttheorie .....	18
a: Sport und Erziehung .....	18
b: Sport und Gesellschaft.....	18
Vertiefung erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftlich orientierter Sporttheorie.....	19
a: Sport und Erziehung / Sport in schulischen Einrichtungen .....	19
b: Sport Gesellschaft .....	23
Vertiefung naturwissenschaftlich orientierter Sporttheorie .....	27
a: Sport und Bewegung/Training.....	27
b: Sport und Gesundheit.....	31
Fachpraktikum .....	34
Projektmodul / Forschungsmodul .....	35
Bachelorarbeit .....	36
Masterarbeit .....	36
Theorie und Praxis der Erfahrungs- und Lernfelder .....	37
ELF 1: Spielen – Spielen in Mannschaften (Bereich C).....	37
ELF 1: Spielen – Rückschlagspiele (Bereich D).....	38
ELF 2: Laufen, Springen, Werfen (Bereich A) .....	38
ELF 3: Gymnastische, rhythm. und tänzerische Bewegungsgestaltung (Bereich B).....	38
ELF 5: Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen (Bereich A).....	39
ELF 6: Auf dem Wasser (Bereich E) .....	39
ELF 8: Kämpfen (Bereich E) .....	39
ELF 9: Auf Rädern und Rollen (Bereich E) .....	39
Exkursionen (Bereich E) .....	40
Zusätzliches Lehrangebot.....	40
Schlüsselkompetenzen im Bereich B (FüBA) bzw. C (BTE).....	40
Forum: Fußball und Frauen – eine Vortragsreihe .....	41

## Allgemeine Informationen des Instituts für Sportwissenschaft

### Lehrkräfte

Name	☎ 762 –	E-mail	📠 762 –
Buck-Siekmann, Katrin, Str'in	19444	katrin.buck@sportwiss.uni-~	3147
Effenberg, Alfred, Prof. Dr.	5510	alfred.effenberg@sportwiss.uni-~	2196
Hüper, Maja, StR'in	19832	maja.reichardt@sportwiss.uni-~	2196
Jankowski, Steffen, StR		Steffen.jankowski@sportwiss. uni-~	
Kuhlmann, Detlef, Prof. Dr.	19442	detlef.kuhlmann@sportwiss.uni-~	2196
Maassen, Norbert, Prof. Dr.		maassen.norbert@mh-hannover.de	
Meyer, Arno, Dr., StR	2681	arno.meyer@sportwiss.uni-~	2196
Peiffer, Lorenz, Prof. Dr.	3148	lorenz.peiffer@sportwiss.uni-~	04488-77945
Probst, Andrea, Dr., LbA	19444	andrea.probst@sportwiss.uni-~	3147
Reuschel, Karina, LbA	3282	karina.reuschel@sportwiss.uni-~	3147
Schiedek, Steffen, Dr., StR	19832	steffen.schiedek@sportwiss.uni-~	2196
Schmitz, Gerd, Dr., AR	2191	gerd.schmitz@sportwiss.uni-~	2196
Schröder, Dirk, StR	19444	dirk.schroeder@sportwiss.uni-~	3147
Ziert, Julien, WM	2193	julien.ziert@sportwiss.uni-~	2196
Zipprich, Christa, M.A., AOR'in	3620	christa.zipprich@sportwiss.uni-~	2196

### Anschrift

Leibniz Universität Hannover  
 Institut für Sportwissenschaft  
 Am Moritzwinkel 6  
 30167 Hannover

✉ sekretariat@sportwiss.uni-hannover.de  
 🌐 www.sportwiss.uni-hannover.de

### Geschäftsführender Leiter

Prof. Dr. Detlef Kuhlmann

### Sekretariate

#### Sekretariat I (Studierendensekretariat)

Judith Jungfels, Beate Brus

Sprechzeiten: Mo., Di., Mi. 10 – 12 Uhr; Do. 13:30 – 15:30 Uhr ☎ 762-5128; 📠 762-2196

#### Sekretariat II

Beate Brus

☎ 762-5370; 📠 762-3147

#### Sachbearbeiterin Haushalt

Cornelia Schelinski

Sprechzeiten: Mo., Di., Do. 10 – 11:30 Uhr

☎ 762-3803; 📠 762-2196

## Lehrbeauftragte und ehemalige Lehrkräfte im SoSe 2011

Name	E-mail
Albers, Pia, StR'in	pia.albers@me.com
Baschta, Martin, Dr.	martin.baschta@arcor.de
Garbe, Gernulf, Prof. Dr.	garbeg@t-online.de
Geiger, Maren, StR'in	marengeiger@web.de
Huhnholz, Sven	shuhnholz@web.de
Kreutzer, Friederike, StR'in	friederikekreutzer@hotmail.com
Lotz, Simone	simone.lotz@email.de
Ostermeier, Sven, PD Dr.	ostermeier@annastift.de
Pilz, Gunter, Prof. Dr.	gunter-a.pilz@sportwiss.uni-hannover.de
Siebert, Christian, Prof. Dr.	christian.siebert@annastift.de
Stubbe, Christian, StR	c.stubbe@web.de
Tegtbur, Uwe, Prof. Dr.	tegtbur.uwe@mh-hannover.de
Thorns, Elisabeth, Dr.	elisabeth.thorns@annastift.de
Wahlig, Henry	henry.wahlig@sportwiss.uni-hannover.de
Wölki-Schumacher, Franciska	franciska.woelki@schumacher-medien.de
Zajonc, Olaf	zajonc@icando-institut.de

## Fachschaft Sport

Die Fachschaft Sport – das ist die studentische Vertretung im Fach Sport, die allen Studierenden mit Rat und Tat bei Fragen rund ums Studium zur Seite steht.

Name	Funktion
Sofie Recktenwald	Vorsitz
Ilona Fetsch	Vorsitz
Vera Lung	Kasse
Tessa Sotiriadou Vera Lung	IK-Beauftragte
Eduard Stoller	Internet-Beauftragter
Felix Neuber	E-Mail-Beauftragter
Sofie Recktenwald	Studienberatung/ BA-Beauftragte
Sandra Bednarska	Post
Katharina Heye	Fachschaftsbrett
Sören Vöhrs	Barackenpapst
Henrick Volker	Getränkewart
Nathalie Bäßmann Frank Breher Janosch Bülow Matthias Konrad Alexandra Kronfeldt Daniel Kruse Philipp Palenzatis	Sonstige Mitwirkende

Das Fachschaftstreffen findet jeden Montag um 18 Uhr in der Baracke statt. Dort werden immer aktuelle Themen besprochen. Wer Lust hat, vorbei zu schauen oder selbst aktiv zu werden, ist herzlich eingeladen. Jede Unterstützung wird gebraucht.

### Anschrift

Am Moritzwinkel 6  
30167 Hannover  
[Baracke (Container)]



762-2950



fssport@web.de



www.fachschaft-sport.de.vu

## Zuständigkeiten Studienberatung/Prüfungsangelegenheiten

Fächerübergreifender Bachelor (FüBA) – major/minor bzw. 1./2. Fach	Meyer
Bachelor Technical Education (BTE)	Meyer
Bachelor Sonderpädagogik (BSO)	Reuschel
Master Lehramt Gymnasien (MLG) – 1./2. Fach	Meyer
Ergänzung LG 3. Fach (Erg. LG)	Meyer
Master Lehramt an berufsbildenden Schulen (MLBS)	Meyer
Master Lehramt für Sonderpädagogik (MLSo)	Reuschel
Ergänzungsfach Sport (MLSo)	Reuschel
Lehramt an Gymnasien (LG)	Meyer
Lehramt an Grund-/Haupt-/Realschulen – Haupt- und Realschule (LGHR)	Meyer
Lehramt an berufsbildenden Schulen (LbS)	Meyer
Lehramt an Grund-/Haupt-/Realschulen – Grundschule (LGHR)	Zipprich
Lehramt für Sonderpädagogik (LSO)	Zipprich
Schulpraktika „Sport“ (LG/LGHR/LbS)	Meyer/Schröder
Schulpraktika „Sport“ (LSO)	Reuschel
Vereinspraktikum	Kuhlmann
ERASMUS-Studierende	Peiffer
Beratung ausländischer Studierender	Ziert
BAföG-Beauftragte	Peiffer/Probst
Immaturenprüfung	Meyer/Peiffer

## Studienberatung durch Studierende

In der Woche vor Vorlesungsbeginn und speziell während der Zeit des Belegverfahrens (8.3. bis 31.3.2011 – 12 Uhr) sowie während des Semesters besteht die Möglichkeit, sich im so genannten „Studi-Raum“ (siehe unten) durch Studierende über alle Studienangelegenheiten zu informieren und beraten zu lassen. Die Zeiten für diese Studienberatung sind auf der Homepage des Instituts für Sportwissenschaft einzusehen (Lehre und Studium, Studienberatung, Fachschaft) bzw. an der Eingangstür des „Studi-Raumes“ zu finden.

### „Studi-Raum“

Zwischen den Seminarräumen 1 und 2 auf der Empore von Halle 1 (Gebäude 1801) befindet sich der „Studi-Raum“. Dort sind ein Kopierer sowie zwei Arbeitsplätze mit Internetanschluss eingerichtet. Öffnungszeiten sind in der Regel Mo – Fr, 8-16 Uhr. Ggf. ist der Schlüssel in der Hausmeisterkabine zu erhalten.

## Feststellung der besonderen Eignung für das Fach Sport

Studienbewerberinnen und Studienbewerber für das Wintersemester 2011/2012 müssen im Juni 2011 erstmals am Institut für Sportwissenschaft einen Sporeignungstest absolvieren. Die „Ordnung für die Feststellung der besonderen Eignung für das Fach Sport an der Leibniz Universität Hannover“ ist über die Homepage – Studieninteressierte – Eignungsfeststellung einzusehen.

## Prüfungsämter

### Niedersächsisches Landesamt für Lehrerbildung und Schulentwicklung (NiLS)

LGHR/LSo/ LG/LbS

Herr Schmidt-Hager



762-8520

### Akademisches Prüfungsamt

Zuständig für alle  
Bachelor- und  
Masterstudiengänge

Herr Bauer



762-5607

Frau Boldt



762-4272

Frau Chaborski-Reuter



762-2020

Herr Golinsky



762-2298

## Winklmoosalm-Spendenlauf



Nach dem Erfolg in den vergangenen Jahren wird im SoSe 2011 wieder ein Spendenlauf zugunsten der „Winklmoosalm“, speziell der Enno-Harms-Hütte, durchgeführt. Am Mittwoch, den 08.06.2011, gilt es, von 16 bis 17 Uhr zu laufen und entsprechend der vereinbarten „Sponsorenverträge“ den erlaufenen Betrag zu spenden. Bitte gesonderte Aushänge beachten!

## Sport-Alumni-Treffen

Im Anschluss an den Winklmoosalm-Spendenlauf findet ab 17 Uhr wieder ein von der studentischen Fachschaft Sport organisiertes Grillfest statt, bei dem neben den derzeitigen Sportstudierenden auch alle Ehemaligen eingeladen sind. Die Veranstaltung soll als Treffpunkt dienen für alle, die in Hannover Sport studiert haben oder noch dabei sind.

## BAföG-Anträge

BAföG-Anträge (Formblätter vom Studentenwerk) können im Sekretariat I zur Weiterleitung an die Bafög-Beauftragten abgegeben werden.

## Weitere wichtige Informationen

Alle Studierenden, die es bisher versäumt haben, sich ihre sog. Leistungskarteikarte anlegen zu lassen, müssen dies im Sekretariat I unter Vorlage ihres Studierendenausweises und eines Lichtbildes nachholen. Falls sich Studienrichtungen oder Studienanschriften während des Studiums ändern, werden die Studierenden dringend gebeten, dieses im Sekretariat I anzugeben, da eine Meldung durch das Immatrikulationsamt nicht erfolgt. Dies gilt auch für Urlaubsfreisemester sowie Studienortwechsel oder Abbruch des Studiums.

## Informationen zu den Studiengängen

### Bachelor-/Masterstudiengänge – allgemein

Mit dem WiSe 2005/2006 wurden die Studiengänge für die Lehramter in das Studienangebot zum Erwerb des Bachelors und des Masters für das Lehramt an Gymnasien, an berufsbildenden Schulen und für Sonderpädagogik mit dem Fach „Sport“ umgestellt. Die Bachelorausbildung ermöglicht den Studierenden einen ersten Abschluss am Ende des 6. Semesters. Eine nicht lehramtsbezogene Ausrichtung im fächerübergreifenden Bachelor ist möglich, allerdings wird derzeit noch kein sportwissenschaftlich ausgerichteter Master angeboten.

Im fächerübergreifenden Bachelor (FüBA) im Fach „Sport“, welcher im Hinblick auf das Lehramt an Gymnasien gewählt werden muss, kann Sportwissenschaft als Erstes Fach (alt als Major) oder Zweites Fach (alt als Minor) studiert werden. Entsprechend setzt sich diese Ausbildung in den Masterstudiengängen fort, d.h., mit dem Abschluss des FüBA-Erstes Fach werden die Studierenden für das Masterstudium LG „Erstes Fach“ zugelassen, mit dem Abschluss des FüBA-Zweites Fach für das Masterstudium LG „Zweites Fach“.

**Da mit Beginn des WiSe 2009/2010 neue Fassungen der Prüfungsordnungen in Kraft getreten sind, die an die Masterverordnung für Lehramter in Niedersachsen (Nds. MasterVO-Lehr) angepasst wurden, müssen A L L E Erstsemester der Bachelor- und Masterstudiengänge im Unterrichtsfach „Sport“ nach diesen Prüfungsordnungen von 2009 studieren. Alle Studierenden ab dem 5. Semester studieren im Unterrichtsfach Sport nach der Prüfungsordnung von 2005, wenn sie keine Umstellung auf die PO von 2009 beantragt haben.**

Studierende im Bachelor Technical Education (BTE) und im Bachelor Sonderpädagogik (BSO) können ihr Fachstudium „Sport“ bereits in ihrem ersten Semester beginnen. Empfohlen wird aber, ab dem dritten Semester einzusteigen.

Genauere Informationen über die zu belegenden Lehrveranstaltungen zur Ableistung der jeweils geforderten Module bieten die entsprechenden Prüfungs- und Studienordnungen.

Um die Prüfungsleistungen der absolvierten Module erbringen zu können, melden sich die Studierenden für die Prüfungen in den jeweiligen Modulen zu den aushängenden Terminen direkt beim Akademischen Prüfungsamt an.

#### **Bescheinigungen bezüglich erbrachter Studienleistungen:**

- Für alle Studiengänge nach PO 2009 werden sämtliche Studienleistungen (Theorie- und Praxismodule) online verbucht und sind im Verzeichnis der belegten Lehrveranstaltungen bzw. in der Notenabschrift (transcript of records) einsehbar. Es müssen keine Bescheinigungen mehr im Akademischen Prüfungsamt abgegeben werden.
- Für die Studiengänge nach PO 2005, die am Belegverfahren teilnehmen, werden nur die Studienleistungen der Praxismodule online verbucht und sind im Notenspiegel einsehbar. Modulbescheinigungen für die Theoriemodule sind im Vorraum zum Sekretariat I (Gebäude 1801) erhältlich, diese bitte im Akademischen Prüfungsamt einreichen.

Wir empfehlen dringend, dass die Studierenden jeweils vor Beginn des Belegverfahrens (ab dem 28.2.2011) überprüfen, ob alle ihre Studienleistungen richtig verbucht wurden.

#### **Erste Hilfe- und DLRG-Bescheinigungen**

Alle Bachelorstudierenden benötigen im Laufe ihres Studiums die folgenden Unterlagen:

- **eine Erste Hilfe-Bescheinigung** (kann am IfS erworben werden)
- **das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen** mind. Bronze – nicht älter als ein Jahr vor Aufnahme des Fachstudiums



**Alle Bachelor-Studierenden der Prüfungsordnungen von 2009 müssen diese Bescheinigungen direkt beim Akademischen Prüfungsamt vorlegen. Sie sind eine Zulassungsvoraussetzung zum Modul Bachelorarbeit.**

Bachelorstudierende ab dem fünften Semester (die nach der PO von 2005 studieren) müssen die Erste Hilfe-Bescheinigung und das Rettungsschwimmabzeichen zum Abschluss der folgenden Module vorlegen:

- Studierende des FÜBA (PO 2005 – Fächerübergreifender Bachelor): Erste Hilfe im Modul „Einführung in die Sportwissenschaft: Grundlagen naturwissenschaftlicher Sporttheorie – Sport und Gesundheit“, das Rettungsschwimmabzeichen im Modul „Spezielle Didaktik und Methodik: Individualsport (Elf 2-5)“,
- Studierende des BTE (PO 2005 – Bachelor Technical Education): Erste Hilfe im Modul „Einführung in die Sportwissenschaft: Grundlagen naturwissenschaftlicher Sporttheorie – Sport und Gesundheit“, das Rettungsschwimmabzeichen im Modul „Spezielle Didaktik und Methodik: Individualsport (Elf 2-5)“,
- Studierende des BSo (PO 2005 – Bachelor Sonderpädagogik): Erste Hilfe sowie das Rettungsschwimmabzeichen im Modul „Basis“ zur Anerkennung der Prüfungsleistung im Anfangsschwimmen.

#### Lehrämter nach PVO Lehr-I und Magister

- Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen (LGHR)
- Lehramt an Gymnasien (LG)
- Lehramt an berufsbildenden Schulen (LbS)
- Lehramt Sonderpädagogik (LSo)
- Magister Sportwissenschaft

Die Studierenden der Lehramtsstudiengänge sollten alle ihre Zwischenprüfung abgelegt haben und sich am Ende dieses bzw. Anfang des nächsten Semesters zur Staatsexamensprüfung melden. Entsprechendes gilt für die Magister-Studierenden.

#### Auslaufende Betreuung für Magister- und Staatsexamensstudiengänge

Studiengang	Letztmalige Aufnahme von Studienanfängern	Auslaufende Betreuung zum
LGHR	SoSe 2004	WiSe 2008/2009 – Prüfungen noch möglich
LG	WiSe 2004/2005	WiSe 2011/2012
LbS	WiSe 2004/2005	WiSe 2011/2012
LSo	WiSe 2004/2005	WiSe 2011/2012

### Informationen zur Auswahl von Lehrveranstaltungen für Zweitsemester

#### Fächerübergreifender Bachelor – Sport als 1. Fach (Hauptfach)

Es wird empfohlen, im **2. Semester** folgende **Module** zu belegen:

- **Basismodul:** Zum vollständigen Abschluss des Basismoduls sind im Sommersemester noch die Lehrveranstaltungen zur „Funktionellen Gymnastik“ und zur „Psychomotorik“ zu absolvieren. Die benotete Prüfungsleistung dieses Moduls ergibt sich durch die 60-minütige Klausur am Ende der „Funktionellen Gymnastik“.
- **Modul „Grundlagen erziehungs- und sozialwissenschaftlicher Sporttheorie“:** Das Modul ist in zwei Bereiche unterteilt, und zwar in die „Einführung in Sport und Erziehung“ und die „Einführung in Sport und Gesellschaft“. Die hierzu wählbaren

Lehrveranstaltungen sind dem Kapitel „Veranstaltungen am Institut für Sportwissenschaft“ zu entnehmen. Als Prüfungsleistung ist eine Klausur über beide Theoriebereiche von 60 Minuten Dauer zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt vier Leistungspunkte erworben.

- **Modul „Vertiefung naturwissenschaftlich orientierter Sporttheorie“:** Diesem Modul sind insgesamt drei Lehrveranstaltungen zugeordnet, d.h. ein Seminar zu bewegungs- und trainingswissenschaftlichen Fragestellungen, eines zu gesundheitswissenschaftlichen Fragestellungen sowie ein weiteres Seminar aus diesem naturwissenschaftlichen Theoriebereich nach Wahl. Im 2. Semester sollte aus diesem Bereich ein Seminar ausgewählt werden. Die wählbaren Lehrveranstaltungen sind dem Kapitel „Veranstaltungen am Institut für Sportwissenschaft“ zu entnehmen. In diesem Modul werden als Prüfungsleistungen zwei Hausarbeiten gefordert und insgesamt zehn Leistungspunkte erworben.
- **Module der „Didaktik und Methodik der Sportarten“:** Es sollte (aufbauend auf eine Einführungsveranstaltung aus dem 1. Semester) eine Vertiefungsveranstaltung in dem gewählten Spiel sowie eine weitere Einführungsveranstaltung aus den Individualsportarten belegt werden, in einer der beiden dann absolvierten Einführungen der Individualsportarten wird eine Prüfung auf EP-Niveau abgelegt (sportpraktische Präsentation sowie Klausur von 45 Minuten). In der Vertiefungsveranstaltung (Spiel) wird die Prüfungsleistung durch eine sportpraktische Präsentation sowie durch eine 60-minütige Klausur erbracht.

### Fächerübergreifender Bachelor – Sport als 2. Fach

Es wird empfohlen, im **2. Semester** folgende **Module** zu belegen:

- **Basismodul:** Zum vollständigen Abschluss des Basismoduls sind im Sommersemester noch die Lehrveranstaltungen zur „Funktionellen Gymnastik“ und zur „Psychomotorik“ zu absolvieren. Die benotete Prüfungsleistung dieses Moduls ergibt sich durch die 60-minütige Klausur am Ende der „Funktionellen Gymnastik“.
- **Modul „Grundlagen erziehungs- und sozialwissenschaftlicher Sporttheorie“:** Das Modul ist in zwei Bereiche unterteilt, und zwar in die „Einführung in Sport und Erziehung“ und die „Einführung in Sport und Gesellschaft“. Die hierzu wählbaren Lehrveranstaltungen sind dem Kapitel „Veranstaltungen am Institut für Sportwissenschaft“ zu entnehmen. Als Prüfungsleistung ist eine Klausur über beide Theoriebereiche von 60 Minuten Dauer zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt vier Leistungspunkte erworben.
- **Modul „Vertiefung naturwissenschaftlich orientierter Sporttheorie“:** Diesem Modul sind insgesamt zwei Lehrveranstaltungen zugeordnet, d.h. ein Seminar zu bewegungs- und trainingswissenschaftlichen Fragestellungen sowie ein weiteres Seminar zu diesem naturwissenschaftlichen Theoriebereich nach Wahl. Im 2. Semester sollte aus diesem Bereich ein Seminar ausgewählt werden. Die wählbaren Lehrveranstaltungen sind dem Kapitel „Veranstaltungen am Institut für Sportwissenschaft“ zu entnehmen. Für dieses Modul wird als Prüfungsleistung eine Hausarbeit gefordert und es umfasst insgesamt sechs Leistungspunkte.
- **Module der „Didaktik und Methodik der Sportarten“:** Es sollte eine Einführungsveranstaltung aus den Individualsportarten A (Schwimmen oder Leichtathletik) oder aus B (Tanzen) belegt werden, insgesamt muss in einer Einführung (aus den Individualsportarten A oder B) eine Prüfung auf EP-Niveau abgelegt werden (sportpraktische Präsentation sowie 45-minütige Klausur).

## Bachelor Technical Education

Studierende im **2. Fachsemester Sport** (4. Studiensemester) sollten nach dem Musterstudienplan die folgenden Lehrveranstaltungen belegen:

- **Basismodul:** Zum vollständigen Abschluss des Basismoduls ist im Sommersemester noch die Lehrveranstaltung zur „Funktionellen Gymnastik“ zu absolvieren. Die benotete Prüfungsleistung dieses Moduls ergibt sich durch die 60-minütige Klausur am Ende der Funktionellen Gymnastik.
- **Modul „Erziehungs- und sozial- und gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen“:** Die Veranstaltungen „Einführung in Sport und Erziehung“ sowie „Einführung in Sport und Gesellschaft“ sind zu absolvieren. Als Prüfungsleistung ist eine Klausur über beide Theoriebereiche von 60 Minuten Dauer zu erbringen (vier Leistungspunkte).
- **Module der „Didaktik und Methodik der Sportarten“:** Es sollte je eine Einführung in ein weiteres Spiel (Mannschafts- oder Rückschlagspiel) sowie in eine Individualsportart aus A (Schwimmen oder Leichtathletik) belegt werden. In der Individualsportart wird eine Prüfung auf EP-Niveau abgelegt (sportpraktische Präsentation sowie 45-minütige Klausur). Es besteht ebenfalls die Möglichkeit an einer Exkursion teilzunehmen.

## Sport für BA Sonderpädagogik

Studierende im **2. Fachsemester Sport** (4. Studiensemester) sollten nach Musterstudienplan die folgenden Lehrveranstaltungen absolvieren:

- **Modul A:** A1: Die Lehrveranstaltung „Einführung in Sport und Erziehung“ entspricht den Vorgaben der Erziehungswissenschaftlichen Fragestellungen des Sports, sie wird mit einer Klausur als Teil der Prüfungsleistung im Modul A abgeschlossen.
- **Modul C:** Psychomotorik, hier ist eine mündliche Prüfung abzulegen.
- **Modul D:** Für **D1** ist eine Einführungsveranstaltung aus den Erfahrungs- und Lernfeldern 2 oder 5 (Leichtathletik oder Schwimmen) zu belegen und mit einer EP-Prüfung (sportpraktische Präsentation sowie 45-minütige Klausur) abzuschließen.

Ebenso sollte man ggf. eine einführende Lehrveranstaltung für **D4** absolvieren (ELF 6-9, dies wären „Auf Rädern und Rollen“ oder „Auf dem Wasser“) und mit einer EP-Prüfung (sportpraktische Präsentation sowie 45-minütige Klausur) abschließen.

## Master Lehramt an Gymnasien – Sport als 1. Fach

Es wird empfohlen, im **2. Semester** folgendes **Modul** zu belegen:

- **Modul „Fachpraktikum“:** Nach der Vorlesungszeit des SoSe 2011 werden sowohl das begleitende Seminar für das Fachpraktikum „Sport – Lehramt an Gymnasien“ als auch das Fachpraktikum selbst als Blocklehrveranstaltung angeboten. Bitte auf Ausgänge achten! Über das Fachpraktikum ist ein Bericht von ca. 15 Seiten anzufertigen, der die Prüfungsleistung ausmacht.
- Weiterhin könnte aus den vorgeschriebenen Lehrveranstaltungen noch eine mit einer Prüfungsleistung ausgewählt oder das **Forschungsmodul** begonnen werden.

## Master Lehramt an Gymnasien – Sport als 2. Fach

Es wird empfohlen, im **2. Semester** folgende **Module** zu belegen:

- **Modul „Vertiefung der Sportwissenschaft – Wahl“:** Hier muss ein Seminar aus einem der Theoriefelder belegt werden, die hierzu wählbaren Lehrveranstaltungen sind dem Kapitel „Veranstaltungen am Institut für Sportwissenschaft“ zu entnehmen.

Als Prüfungsleistung ist entweder eine Hausarbeit anzufertigen oder eine mündliche Prüfung von 20 Minuten abzulegen. In diesem Modul werden insgesamt vier Leistungspunkte erworben.

- **Modul „Projekt“:** Es ist möglich, die Lehrveranstaltung in Projektform im SoSe 2011 mit 2 SWS zu beginnen und sie im WiSe 2011/2012 fortzusetzen. Das Modul wird mit einer Hausarbeit über Inhalte des Projekts mit ca. 20 Seiten abgeschlossen. Man erhält insgesamt sechs Leistungspunkte. Außerdem wird das Seminar zur „Einführung in sportwissenschaftliche Methoden“ angeboten.
- **Module „Spezielle Didaktik und Methodik der Sportarten“:** Je nach dem individuellen Studienprofil sollten die Studierenden möglichst zwei vertiefende Lehrveranstaltungen absolvieren (eine in einem Spiel, die andere in einer Individualsportart) und diese mit den geforderten Prüfungsleistungen abschließen.
- **Modul „Fachpraktikum“:** Nach der Vorlesungszeit des SoSe 2011 werden sowohl das begleitende Seminar für das Fachpraktikum „Sport – Lehramt an Gymnasien“ als auch das Fachpraktikum selbst als Blocklehrveranstaltung angeboten. Bitte auf Ausgänge achten! Über das Fachpraktikum ist ein Bericht von ca. 15 Seiten anzufertigen, der die Prüfungsleistung ausmacht.

### Master Lehramt an berufsbildenden Schulen

Es wird empfohlen, im **2. Semester** folgende **Module** zu belegen:

- **Modul „Projekt“:** Es ist möglich, die Lehrveranstaltung in Projektform im SoSe 2011 mit 2 SWS zu beginnen und sie im WiSe 2011/2012 fortzusetzen. Es gibt in diesem Semester leider keine Lehrveranstaltungen in Projektform über 4 SWS. Das Modul wird mit einer Hausarbeit über Inhalte des Projekts mit ca. 20 Seiten abgeschlossen. Man erhält insgesamt sechs Leistungspunkte. Außerdem wird das Seminar zur „Einführung in sportwissenschaftliche Methoden“ angeboten.
- **Module „Spezielle Didaktik und Methodik der Sportarten“:** Es sollte eine Vertiefung aus ELF 1-9 gewählt und mit einer Prüfungsleistung durch eine sportpraktische Präsentation sowie durch eine Klausur (60 Minuten) abgeschlossen werden. Dabei muss im Bachelor- oder im Masterstudium die einführende Lehrveranstaltung belegt worden sein.

### Master Lehramt für Sonderpädagogik

Es wird empfohlen, im **2. Semester** folgende **Module** zu belegen:

- **Modul A – „Sporttheorie“:** Hier sollte entsprechend A.1 „Sozial- und gesellschaftswissenschaftliche Fragestellungen“ die Lehrveranstaltung „Einführung in Sport und Gesellschaft“ belegt werden. Der dazugehörige Klausurteil ist Teil der Prüfungsleistung.
- **Modul B – „Sport in schulischen Einrichtungen – Fachdidaktik“:** Das Fachpraktikum „Sport – Lehramt Sonderpädagogik“ wird semesterbegleitend mit einem dazugehörigen Seminar angeboten. Das Modul umfasst sechs Leistungspunkte und wird mit einem Praktikumsbericht (15 Seiten) als Prüfungsleistung abgeschlossen.
- **Modul C – „Basis“:** Die Lehrveranstaltung zur „Funktionellen Gymnastik“ ist zu absolvieren. Die benotete Prüfungsleistung dieses Moduls ergibt sich durch die 60-minütige Klausur am Ende der „Funktionellen Gymnastik“.
- **Modul D – „Spezielle Didaktik und Methodik der Sportarten“:** In diesem Modul werden insgesamt drei einführende Lehrveranstaltungen und eine vertiefende Lehrveranstaltung sowie eine Exkursion gefordert. Die Studierenden sollten im SoSe 2011 möglichst eine der noch notwendigen einführenden Lehrveranstaltungen absolvieren,

eventuell auch die vertiefende. Es wird ebenfalls empfohlen, die Exkursion zu belegen, sofern man dies noch nicht getan hat oder, falls man lieber die Exkursion „Schneesport“ wählen möchte, noch bis nach dem 3. Semester wartet.

### **Wintertutorium 2011**

Das Wintertutorium richtet sich an Studierende um aktuelle Fragen zum wissenschaftlichen Arbeiten im Allgemeinen und zu Hausarbeiten im Speziellen zu beantworten. Studierende des Instituts für Sportwissenschaft sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Der erste **Termin für das Wintertutorium** ist am **08.02.2011** um 10 Uhr c. t. in Seminarraum 1. Das Thema der ersten Sitzung lautet: „Einführung in die Literaturrecherche und Möglichkeiten der Literaturbeschaffung“. Weitere Termine und Tutoriumsinhalte werden beim ersten Treffen besprochen.

### **Studienberatung für das SoSe 2011**

Die Studierenden werden gebeten, sich bei Unklarheiten mit den für die Studienberatung zuständigen Lehrkräften in Verbindung zu setzen, um ihren individuellen Stundenplan für das SoSe 2011 auszuarbeiten. Zur Orientierung der in den nächsten Semestern angebotenen Lehrveranstaltungen in der „Didaktik und Methodik der Sportarten“ gibt es die Lehrveranstaltungsübersicht als Aushang im Untergeschoss des Instituts für Sportwissenschaft oder im Internet unter [www.sportwiss.uni-hannover.de](http://www.sportwiss.uni-hannover.de) (Lehre und Studium, „Praxiskurse“ – Didaktik und Methodik der Sportarten, am Ende (ganz nach unten scrollen) steht die pdf.datei „praxis WS 10/11 bis SoSe 14“).

Für Rückfragen bezüglich des Belegverfahrens und Überlegungen, welche Lehrveranstaltungen im SoSe 2011 gewählt werden sollten, stehen sowohl Lehrkräfte als auch die Studienberatung der Fachschaft Sport am

**Dienstag, den 29. März 2011,**

von 10-12 Uhr in den Seminarräumen 1 und 2 sowie im „Studi-Raum“ zur Verfügung.

### **Vereinspraktikum**

Grundsätzlich können Bachelorstudierende (FüBA; BSo) das Vereinspraktikum als ein Teil der Praktika nach der Praktikumsordnung belegen. Es gehört zu den Schlüsselkompetenzen Bereich C: „Allgemeine Kompetenzen zur Förderung der Berufsbefähigung“. Den Studierenden der Bachelorstudiengänge wird empfohlen, ein Vereinspraktikum im Rahmen ihrer Praktikumsauflagen zu absolvieren. Dieser Schein wird erworben durch die **Teilnahme an der Lehrveranstaltung** „Aufbau und Strukturen des organisierten Sports – Einführung in das Vereinspraktikum“ **sowie** durch **das Ableisten des Vereinspraktikums**, welches entweder als vierwöchiges Praktikum in einem Sportverein durchgeführt oder durch eine mindestens einjährige Tätigkeit in einem Sportverein nachgewiesen wird. Über die jeweilige Tätigkeit ist ein Bericht anzufertigen. Wichtiger Hinweis: Die Begleitveranstaltung wird regelmäßig jeweils im Wintersemester angeboten. Weitere Informationen zum Vereinspraktikum werden auf der Homepage unter „Termine“ veröffentlicht.

## Online-Belegverfahren für alle Lehrveranstaltungen

Für die Belegung **aller** Lehrveranstaltungen (sowohl der Theorie- als auch der sog. praktischen Lehrveranstaltungen) am Institut für Sportwissenschaft ist die Teilnahme am Online-Belegverfahren verpflichtend.



Vorab sind alle Studierenden aufgefordert, **ab dem 28. Februar 2011** im Online-Notenspiegel zu überprüfen, ob die Studienleistungen der theoretischen Lehrveranstaltungen (Seminare, Vorlesungen) sowie der Lehrveranstaltungen zur Didaktik und Methodik der Sportarten richtig verbucht sind. Fehlende Studienleistungen sind mit der jeweiligen Lehrperson, falsche Modulzuordnungen sind mit dem Prüfungsamt zu klären.

Für das Online-Belegverfahren nutzen die Studierenden ausschließlich den Online-Service der LUH. Über den Link <http://qis.verwaltung.uni-hannover.de/> kann man sich zur Online-Belegung einloggen. Für das Login benötigen alle Bachelor- und Masterstudierenden die entsprechenden Zugangsdaten (Benutzerkennung und Initialpasswort). Erstsemester erhalten diese per Post über das Immatrikulationsamt. Alle übrigen Studierende können ihre vorhandenen Zugangsdaten verwenden. Unter „Mein Studium“ ist dort im Belegungszeitraum die Option „Veranstaltungen belegen/abmelden“ auswählbar. Über die Institutshomepage „[http://www.sportwiss.uni-hannover.de/belegverfahren\\_sw.html](http://www.sportwiss.uni-hannover.de/belegverfahren_sw.html)“ ist eine ausführliche Anleitung zum Belegverfahren (PDF, 234 KB) zu finden.

Das Eintragen in eine Veranstaltung bei Stud.IP führt **nicht** zu einem Platz in der Veranstaltung und wird auch nicht im Rahmen des Belegverfahrens berücksichtigt (bei Stud.IP werden nur die Inhalte der Veranstaltungen des Institutes abgelegt). Für das SoSe 2011 wird das Online-Belegverfahren vom 08. März bis zum 31. März 2011 (12 Uhr) freigeschaltet sein.

Die Ergebnisse des Belegverfahrens werden am 31. März 2011 ab 18 Uhr im Internet sowie im Foyer des IfS veröffentlicht. Probleme können am Freitag, den 1. April 2011 – kein Aprilscherz – von 10-12 Uhr im **persönlichen** Gespräch (nicht telefonisch) mit Frau Zipprich geklärt werden.

Die zugelassenen Plätze in einer Veranstaltung müssen durch persönliche Anwesenheit in der ersten Sitzung bestätigt werden. Nachrücker und Wunschkandidaten werden ggf. in der ersten Sitzung in die Veranstaltung aufgenommen.

**Für Studierende mit der Prüfungsordnung 2005**, für Studierende **mit Sport als drittes Fach** bzw. Erweiterungsfach und für Studierende **der auslaufenden Lehramtsstudiengänge** (LGHR, LG, LS, LbS) gilt:

Bei diesen Studiengängen konnten nicht alle Veranstaltungen am Institut für Sportwissenschaft in das Belegverfahren integriert werden. Bitte so weit wie möglich am Belegverfahren teilnehmen. Wenn im Rahmen der Studienordnungen noch bestimmte (nicht online-belegbare) Lehrveranstaltungen benötigt werden, müssen die Studierenden bis Mittwoch, den 30. März 2011 um 12.00 Uhr einen **formlosen Antrag** zur Zulassung im Sekretariat I einreichen.

Weiterhin gilt für alle:

- Mit der Anwesenheit in der ersten Stunde dokumentieren die Studierenden ihre Teilnahme an einer Lehrveranstaltung, ansonsten werden sie aus der Teilnahmeliste gestrichen, so dass weitere Studierende nachrücken können (s.o.).
- Sollte es nicht möglich sein, alle Studierenden mit einem notwendigen Lehrangebot zu versorgen, so wird zugesichert, dass die entsprechende Lehrveranstaltung im darauf folgenden Semester **zusätzlich** angeboten wird.

## Veranstaltungen am Institut für Sportwissenschaft

### Beginn der Lehrveranstaltungen

Die Lehrveranstaltungen beginnen alle in der ersten Vorlesungswoche (ab 04.04.2011).

### Abkürzungen

#### Studiengänge

FüBA	Fächerübergreifender Bachelor
BTE	Bachelor Technical Education
BSo	Bachelor Sonderpädagogik
MLG	Master Lehramt an Gymnasien
Erg. LG	Ergänzung Lehramt an Gymnasien 3. Fach
MLBS	Master Lehramt an berufsbildenden Schulen
MLSo	Master Lehramt Sonderpädagogik
MSTE	Master of Science in Technical Education
LG	Lehramt an Gymnasien
LGHR	Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen
LbS	Lehramt an berufsbildenden Schulen
LSo	Lehramt für Sonderpädagogik
Erg. LSo	Ergänzungsfach Sport Lehramt Sonderpädagogik

#### Räume

HS	1802 / -103	Hörsaal
Sem 1	1801 / 135	Seminarraum über Tribüne Halle 1 erreichbar (geradeaus)
Sem 2	1801 / 138	Seminarraum über Tribüne Halle 1 erreichbar (rechts)
Sem 3	1801 / -124	Seminarraum über Sportplatzseite erreichbar
H1	1801 / 043	Halle 1
H2	1802 / 001	Halle 2
Gym	1802 / -109	Gymnastikraum
H Bis		Halle Bismarckstraße, Bismarckstraße 2
Anderten		Schwimmbad Anderten, Eisteichweg 7-9
Fösse		Fössebad, Liepmannstraße 7b
Stöcken		Schwimmbad Stöcken, Hogrefestraße 45
MHH		Forschungszentrum der MHH Oststadt, Podbielskistraße 380, 2. Stock
OSP		Olympiastützpunkt, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 2b

#### Sonstige

IfS	Institut für Sportwissenschaft
LUH	Leibniz Universität Hannover
EP	Einführungsveranstaltung
VP	Vertiefungsveranstaltung
ELF	Erfahrungs- und Lernfeld
SWS	Semesterwochenstunde
PVO-Lehr I	Verordnung über die Ersten Staatsprüfungen für Lehrämter in Niedersachsen

Im folgenden Verzeichnis werden alle Lehrveranstaltungen aufgelistet, die am Institut für Sportwissenschaft angeboten werden. Bei der Darstellung wird auf eine strenge Gliederung nach Studiengängen bzw. Modulen verzichtet (zugunsten eher allgemeiner Überschriften, wie sie zum Teil in den Prüfungs- und Studienordnungen vorkommen). Zur besseren Orientierung ist im letzten Kasten der einzelnen Veranstaltungsbeschreibungen aufgeführt, für welchen Studiengang und für welches Modul die jeweilige Lehrveranstaltung auszuwählen ist. Eine Ausnahme bilden die Lehrveranstaltungen zur „Didaktik und Methodik der Sportarten“, bei denen sich vorangehend ein Hinweis für alle EP- und VP-Lehrveranstaltungen befindet.





## Basismodul

<b>Anfangsschwimmen</b>	
Seminar, SWS: 1	Zipprich, Christa
Mo, wöchentl., 14:00 - 15:00, 04.04.2011, Stöcken	
<b>FüBA 1. Fach</b>	- Basismodul
<b>FüBA 2. Fach</b>	- Basismodul
<b>Erg. LG 09</b>	- Basismodul

<b>Funktionelle Gymnastik</b>	
Seminar, SWS: 2	Probst, Andrea/Jankowski, Steffen
<b>Gruppe 1:</b> Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 04.04.2011, H2	Probst, Andrea
<b>Gruppe 2:</b> Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 05.04.2011, Gym	Jankowski, Steffen
<b>Gruppe 3:</b> Mi, wöchentl., 12:00 - 14:00, 06.04.2011, Gym	Jankowski, Steffen
<b>Gruppe 4:</b> Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 08.04.2011, Gym	Probst, Andrea
<b>FüBA 1. Fach</b>	- Basismodul
<b>FüBA 2. Fach</b>	- Basismodul
<b>BTE</b>	- Basismodul
<b>MLSo</b>	- C Basis
<b>Erg. LG</b>	- Basismodul
<b>Erg. LSo</b>	- C Basis C.5

<b>Psychomotorik für Sonderpädagogik</b>	
Seminar, SWS: 2	Reuschel, Karina
Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, ab 05.04.2011, Gym	
<b>BSo</b>	- C Basis
<b>Erg. LSo</b>	- C Basis C.4

<b>Psychomotorik</b>	
Seminar, SWS: 1	Probst, Andrea
<b>Gruppe 1:</b> Mo, wöchentl., 09:00 - 10:00, 04.04.2011, Gym	
<b>Gruppe 2:</b> Fr, wöchentl., 12:00 - 13:00, 08.04.2011, Gym	
<b>Gruppe 3:</b> Fr, wöchentl., 13:00 - 14:00, 08.04.2011, Gym	
<b>FüBA 1. Fach</b>	- Basismodul
<b>FüBA 2. Fach</b>	- Basismodul
<b>Erg. LG 09</b>	- Basismodul

<b>Kleine Spiele</b>	
Seminar, SWS: 1	Jankowski, Steffen
Mi, wöchentl., 11:00 - 12:00, 06.04.2011, H2	
<b>FüBA 1. Fach</b>	- Basismodul
<b>FüBA 2. Fach</b>	- Basismodul
<b>BTE</b>	- Basismodul
<b>BSo</b>	- C Basis
<b>Erg. LG</b>	- Basismodul
<b>Erg. LSo</b>	- C Basis C.3

## Grundlagen erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. orientierter Sporttheorie

### a: Sport und Erziehung

<b>Einführung in Sport und Erziehung</b>	
Vorlesung, SWS: 1	Kuhlmann, Detlef
Do, 14-tägig, 10:00 - 12:00, 07.04.2011, HS	
Kommentar	Die Sportpädagogik gehört zu den zentralen Lehrgebieten in sämtlichen Studiengängen des Faches Sportwissenschaft. Für alle Lehramtsstudierenden mit dem Fach Sport ist die Sportpädagogik quasi die „Berufswissenschaft“. Die Sportpädagogik reflektiert die Zusammenhänge von Sport und Erziehung für den Sport(-unterricht) in der Schule, aber auch für andere Vermittlungsinstanzen des Sports. In dieser Lehrveranstaltung, die als Einführung insbesondere für Studierende in der Eingangsphase vorgesehen ist, wird ein Überblick über grundlegende Themen und Inhalte der Sportpädagogik in Form von „Lektionen“ gegeben.
FüBA 1. Fach	- Grundlagen erziehungs-, soz. und gesellsch. Sporttheorie
FüBA 2. Fach	- Grundlagen erziehungs-, soz. und gesellsch. Sporttheorie
Erg. LG	- Grundlagen erziehungs-, soz. und gesellsch. Sporttheorie
BSo	- A Grundlagen der Sporttheorie
Erg. LSo	- A Sporttheorie A.3
BTE	- Einführung in die Sportwiss.: Erziehungs-, soz. und gesellsch. Grundlagen

### b: Sport und Gesellschaft

<b>Einführung in Sport und Gesellschaft</b>	
Vorlesung, SWS: 1	Peiffer, Lorenz/Pilz, Gunter-A.
Do, 14-tägig, 10:00 - 12:00, 14.04.2011, HS	
Kommentar	Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Studienrichtungen im Fach Sportwissenschaft (verpflichtende Einführungsveranstaltung im Bereich „Sport und Gesellschaft“). In dieser Veranstaltung wird zum einen ein allgemeines Verständnis für den historischen und sozialwissenschaftlichen Zugang zum Handlungsfeld Sport vermittelt und zum anderen die enge Verflechtung von Sport und gesamtgesellschaftlichen Entwicklungstrends auf der Folie ausgewählter Problemfelder (Sport und Körper; Sport und Gewalt; Sport und Geschlecht; Sport und Umwelt; Sport und Politik; Sport und Sozialisation; Sport und Gesundheit) aufgezeigt und diskutiert.
Literatur	Heinemann, K. (2007). <i>Einführung in die Soziologie des Sports</i> . Schorndorf: Hofmann. Pilz, G.-A. (1994). Sportsoziologie. In H. Kerber & A. Schmieder (Hrsg.), <i>Spezielle Soziologien. Problemfelder, Forschungsbereiche, Anwendungsorientierungen</i> (S. 443-455). Reinbek: Rowohlt.
FüBA 1. Fach	- Grundlagen erziehungs-, soz. und gesellsch. Sporttheorie
FüBA 2. Fach	- Grundlagen erziehungs-, soz. und gesellsch. Sporttheorie
Erg. LG	- Grundlagen erziehungs-, soz. und gesellsch. Sporttheorie
MLSo	- A Grundlagen der Sporttheorie
Erg. LSo	- A Sporttheorie A.4
BTE	- Einführung in die Sportwiss.: Erziehungs-, soz. und gesellsch. Grundlagen

## Vertiefung erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftlich orientierter Sporttheorie

### a: Sport und Erziehung / Sport in schulischen Einrichtungen

Grundthemen der Sportpädagogik	
<b>Grundthemen der Sportpädagogik</b>	
Seminar, SWS: 2	Kuhlmann, Detlef
Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 04.04.2011, Sem 1	
Kommentar	Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, einen vertiefenden Einblick in wichtige Themen und gegenwärtige Problemstellungen der Sportpädagogik zu bieten. So soll es gelingen, die eigene Urteilsfähigkeit für das pädagogische Anliegen des Sports (in der Schule, aber auch außerhalb) weiter zu schärfen und ein Stück weit auf das „professionelle Handeln“ im späteren Beruf als Sportlehrkraft vorzubereiten. Die Bearbeitung der Grundthemen erfolgt auf der Basis ausgewählter und in sich abgeschlossener Lektionen aus einem neueren Lehrbuch zur Sportpädagogik. In der ersten Sitzung wird eine Auflistung der Grundthemen vorgestellt.
<b>FüBA 1. Fach</b>	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung - Sport in schulischen Einrichtungen (Fachdidaktik) - Bachelorarbeit
<b>FüBA 2. Fach</b>	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung - Sport in schulischen Einrichtungen (Fachdidaktik)
<b>Erg. LG</b>	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung - Vertiefung der Sportwissenschaft
<b>MLG 1. Fach</b>	- Vertiefung der Sportwissenschaft - Masterarbeit
<b>MLG 2. Fach</b>	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung - Vertiefung der Sportwissenschaft - Masterarbeit
<b>BSo</b>	- B Grundlagen der Sportdidaktik – B.2
<b>Erg. LSo</b>	- B Fachdidaktik – B.2
<b>Lehrämter</b>	- Vertiefung der Sportwissenschaft – Sport und Erziehung

Spezielle sportpädagogische Aspekte B	
<b>Frauen-Fußball-Weltmeisterschaft – ein Thema für die Schule?</b>	
Seminar, SWS: 2	Kuhlmann, Detlef
Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 07.04.2011, Sem 1	
Kommentar	Im Sommer 2011 findet in Deutschland die Fußball-Weltmeisterschaft der Frauen statt: Nach der WM der Männer 2006 und anderen WMs (z.B. im Handball 2007 in Deutschland und in der Leichtathletik 2009 in Berlin) ist diese Veranstaltung das herausragende sportliche Ereignis in unserem Lande in diesem Jahr. Auch Schülerinnen und Schüler sowie (Sport-)Lehrkräfte sind davon „betroffen“. So hat der Deutsche Fußball-Bund selbst eine große bundesweite Kampagne gestartet, um das Fußballspielen von Mädchen und Jungen in der Schule (über Kooperationen mit Vereinen) zu fördern. In diesem Seminar soll ganz generell die Frage behandelt werden, inwiefern die Frauen-Fußball-WM in der Schule bzw. im Schulsport allgemein und im Sportunterricht speziell zum Thema gemacht werden kann. Die Vorstellung und kritische Würdigung von Modellen der Sportspielvermittlung (respektive des Fußballs) sind darin ebenso eingeschlossen. Die genaue Festlegung der Inhalte wird in der ersten Sitzung besprochen. Es ist auch beabsichtigt, die Theorie mit der Praxis zu verbinden – wie? Abwarten!

<b>Frauen-Fußball-Weltmeisterschaft – ein Thema für die Schule?</b>	
<b>FüBA 1. Fach</b>	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung - Sport in schulischen Einrichtungen (Fachdidaktik) - Bachelorarbeit
<b>FüBA 2. Fach</b>	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung - Sport in schulischen Einrichtungen (Fachdidaktik)
<b>Erg. LG</b>	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung - Vertiefung der Sportwissenschaft
<b>MLG 1. Fach</b>	- Vertiefung der Sportwissenschaft - Masterarbeit
<b>MLG 2. Fach</b>	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung - Vertiefung der Sportwissenschaft - Masterarbeit
<b>BSo</b>	- B Grundlagen der Sportdidaktik – B.2
<b>Erg. LSo</b>	- B Fachdidaktik – B.2
<b>Lehrämter</b>	- Vertiefung der Sportwissenschaft – Sport und Erziehung

<b>Grundlagen der Unterrichtsplanung C</b>	
<b>Planungsrelevante Strukturelemente im Sportunterricht</b>	
Seminar, SWS: 2	Meyer, Arno
Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 05.04.2011, Sem 2	
<b>Kommentar</b>	Die Planung von Sportunterricht ist ein komplexer Arbeitsprozess, bei dem es eine Vielzahl von Wechselwirkungen zu berücksichtigen gibt. Aufgrund der hohen Komplexität ist es insbesondere für die Berufsanfängerin und den Berufsanfänger nahezu unumgänglich, den Planungsprozess in abgrenzbare und überschaubare "Strukturelemente" zu gliedern. Das Ziel der Veranstaltung ist es, wesentliche Strukturelemente (didaktische Sach-, Ziel-, und Reduktionsentscheidungen, methodische Verfahren und Maßnahmen etc.) zu erörtern und diese immer auch im Kontext alltäglicher Probleme des Sportunterrichts (schlechte institutionelle Rahmenbedingungen, große und heterogene Lerngruppen etc.) zu diskutieren.
<b>FüBA 1. Fach</b>	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung - Sport in schulischen Einrichtungen (Fachdidaktik) - Bachelorarbeit
<b>FüBA 2. Fach</b>	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung - Sport in schulischen Einrichtungen (Fachdidaktik)
<b>Erg. LG</b>	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung - Vertiefung der Sportwissenschaft
<b>MLG 1. Fach</b>	- Vertiefung der Sportwissenschaft - Masterarbeit
<b>MLG 2. Fach</b>	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung - Vertiefung der Sportwissenschaft - Masterarbeit
<b>MLSo</b>	- Masterarbeit
<b>BSo</b>	- B Grundlagen der Sportdidaktik – B.2
<b>Erg. LSo</b>	- B Fachdidaktik – B.2
<b>Lehrämter</b>	- Vertiefung der Sportwissenschaft – Sport und Erziehung

<b>Schulspezifische Sportpädagogik C</b>	
<b>Beruf Sportlehrkraft</b>	
Seminar, SWS: 2	Ziert, Julien
Mo, wöchentl., 12:00 - 14:00, 04.04.2011, Sem 1	
<b>Kommentar</b>	Dieses Seminar verfolgt das Ziel, auf Grundlage sportpädagogischer Literatur einen reflexiven Umgang mit Themen rund um den Beruf der Sportlehrkraft zu fördern. Dabei können beispielsweise folgende Fragestellungen bearbeitet

	werden: Welche Aufgaben müssen Sportlehrkräfte erfüllen? Mit welchen besonderen Belastungen haben sie zu kämpfen? Was macht gute bzw. schlechte Sportlehrkräfte aus und wie werden sie von ihren Schülerinnen und Schülern wahrgenommen? Auf welchen Grundlagen treffen Sportlehrerinnen und Sportlehrer im Schulalltag Entscheidungen? Welche Bedeutung hat die Vorbildfunktion von Lehrkräften im Sport? Und wie verlaufen „typische Karrieren“ von Sportlehrkräften? Eine Liste mit potenziellen Themen und Literaturrempfehlungen wird in der ersten Sitzung ausgegeben.
<b>FüBA 1. Fach</b>	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung - Sport in schulischen Einrichtungen (Fachdidaktik) - Bachelorarbeit
<b>FüBA 2. Fach</b>	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung - Sport in schulischen Einrichtungen (Fachdidaktik)
<b>Erg. LG</b>	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung - Vertiefung der Sportwissenschaft
<b>MLG 1. Fach</b>	- Vertiefung der Sportwissenschaft
<b>MLG 2. Fach</b>	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung - Vertiefung der Sportwissenschaft
<b>BSo</b>	- B Grundlagen der Sportdidaktik – B.2
<b>Erg. LSo</b>	- B Fachdidaktik – B.2
<b>Lehrämter</b>	- Vertiefung der Sportwissenschaft – Sport und Erziehung

Medien im Sportunterricht B / Projekt Sport und Erziehung	
<b>Neue Medien im Sportunterricht – anwendungsorientierte Schwerpunkte</b>	
Seminar, SWS: 2	Schiedek, Steffen
Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, 04.04.2011, Sem 1	
Kommentar	Dieses Seminar hat zum Ziel, anhand von ausgewählten Schwerpunkten konkrete Anwendungsbeispiele und -konzepte neuer Medien in Lehr-, Lern- und Trainingssituationen zu entwickeln, zu evaluieren und hinsichtlich ihres „Mehrwertes“ zu prüfen. Dazu sollen auch eigene Untersuchungen durchgeführt werden. Schwerpunktthema dieses Semesters: Moderne Spielkonsolen – nur ein Spielzeug, motivierende Bewegungsprovokation oder ergänzendes Sportgerät?
Bemerkung	Dieses Seminar kann zusammen mit dem Seminar „Neue Medien im Sportunterricht aus dem WiSe 2010/2011 als Projekt anerkannt werden, siehe hinten.
<b>FüBA 1. Fach</b>	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung - Sport in schulischen Einrichtungen (Fachdidaktik) - Projekt - Bachelorarbeit
<b>FüBA 2. Fach</b>	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung - Sport in schulischen Einrichtungen (Fachdidaktik)
<b>Erg. LG</b>	- Projekt - Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung - Vertiefung der Sportwissenschaft
<b>MLG 1. Fach</b>	- Vertiefung der Sportwissenschaft - Masterarbeit
<b>MLG 2. Fach</b>	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung - Vertiefung der Sportwissenschaft - Projekt - Masterarbeit - Projekt
<b>MLBS</b>	- Masterarbeit
<b>MLSo</b>	- Masterarbeit
<b>BSo</b>	- B Grundlagen der Sportdidaktik – B.2
<b>Erg. LSo</b>	- B Fachdidaktik – B.2
<b>Lehrämter</b>	- Lehrveranstaltung in Projektform

Spezielle sportpädagogische Aspekte C	
<b>Neuere Arbeiten der Sportpädagogik/Examenskolloquium</b>	
Seminar, SWS: 2	Kuhlmann, Detlef
Do, 14-tägig, 10:00 - 12:00, 14.04.2011, Sem 1 sowie Zusatztermine	
Kommentar	Diese Lehrveranstaltung soll dazu dienen, auf alle derzeit möglichen Studienabschlüsse (z.B. Staatsexamen für die entsprechenden Lehrämter sowie alle Bachelor- und Masterabschlüsse) an unserem Institut vorzubereiten. Diese Vorbereitung betrifft sowohl die Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit als auch die Bereiche Klausur (nur Staatsexamen) und mündliche Prüfung. Es wird empfohlen, das Kolloquium in dem Semester zu besuchen, in dem die Prüfungen abgelegt werden bzw. mit den ersten Teilen begonnen wird. Diese Lehrveranstaltung richtet sich ausdrücklich an alle Studierenden, die sich im Bereich von Sport und Erziehung (bzw. Sportpädagogik) prüfen lassen wollen, und zwar unabhängig von der Wahl des Prüfers bzw. der Prüferin. Informationen zu den möglichen Themen sowie zur Arbeitsweise in dieser Lehrveranstaltung werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
<b>FüBA 1. Fach</b>	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung - Sport in schulischen Einrichtungen (Fachdidaktik) - Schwerpunktmodul: erziehungswiss. Schwerpunkt - Wahlmodul: erziehungswiss. Schwerpunkt – Forschungsseminar - Bachelorarbeit
<b>FüBA 2. Fach</b>	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung - Sport in schulischen Einrichtungen (Fachdidaktik) - Schwerpunktmodul: erziehungswiss. Schwerpunkt
<b>Erg. LG</b>	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung - Vertiefung der Sportwissenschaft
<b>MLG 1. Fach</b>	- Vertiefung der Sportwissenschaft - Forschungsmodul - Masterarbeit
<b>MLG 2. Fach</b>	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung - Vertiefung der Sportwissenschaft - Masterarbeit
<b>MLbs</b>	- Masterarbeit
<b>MLSo</b>	- Masterarbeit
<b>Lehrämter</b>	- Vertiefung der Sportwissenschaft – Sport und Erziehung

Berufsschulspezifische Sportpädagogik B	
<b>Sportunterricht mit schwierigen Lerngruppen</b>	
Seminar, SWS: 2	Kreutzer, Friederike
Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 06.04.2011, Sem 3	
Kommentar	Ziel dieser Veranstaltung ist nicht die Ablieferung eines „neuen“ und „fertigen“ Unterrichtskonzeptes für schwierige Lerngruppen, sondern die Vorstellung/das Kennenlernen anderer Sichtweisen über das Verhalten des/der Kontrahenten, um somit zu Handlungsalternativen im Umgang mit „Problemschülern“ bzw. „schwierigen Lerngruppen“ gelangen zu können. Zentrale Themen können sein: 1. Lehrerspezifische Einflüsse (Lehrerurteil, Lehrerverhalten, Unterrichtstechniken, -organisation, -inhalte) 2. Innere Konflikte und Ängste von Sportlehrkräften beim Unterricht mit „schwierigen Lerngruppen“ 3. Konflikte und „Konfliktlösungen“ beim Sportunterricht mit „schwierigen Lerngruppen“ Für Studierende dieser Lehrveranstaltung besteht die Möglichkeit, beim Sportunterricht in BVJ/BEK/BFS-Klassen in Kleingruppen zu hospitieren.
<b>BTE</b>	- Sport in schulischen Einrichtungen (spezielle Fachdidaktik)

### **b: Sport Gesellschaft**

Sportgeschichte - sportartspezifische Aspekte B	
<b>Zur Geschichte des Fußballs in Deutschland</b>	
Seminar, SWS: 2	Wahlig, Henry
Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 06.04.2011, Sem 2	
Kommentar	Der Fußball ist heute nicht nur die mit Abstand populärste Sportart in Deutschland, sondern eine der wichtigsten Massenkulturen unserer Gesellschaft überhaupt. Das Seminar will den Wurzeln dieser Entwicklung nachgehen und dabei die soziale und kulturelle Bedeutung des Sports in den Vordergrund stellen: Anhand verschiedener Epochen soll untersucht werden, wie der Fußball soziale, politische und kulturelle Entwicklungen widerspiegelte oder gar mit beeinflusste. Im Jahr der Frauen Fußball-WM soll die Geschichte des Frauenfußballs in Deutschland einen besonderen Schwerpunkt des Seminars bilden.
Literatur	Schulze-Marmeling, D. (2008). <i>Die Geschichte der deutschen Fußball-Nationalmannschaft</i> . Göttingen: Die Werkstatt. Meuren, D. & Hennies, R. (2009). <i>Frauenfußball. Der lange Weg zur Anerkennung</i> . Göttingen: Die Werkstatt.
<b>FüBA 1. Fach</b>	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft - Sport in außerschulischen Einrichtungen: sozialwiss. Schwerpunkt - Schwerpunktmodul: sozial. Schwerpunkt - Wahlmodul: sozialwiss. Schwerpunkt
<b>FüBA 2. Fach</b>	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft - Sport in außerschulischen Einrichtungen: sozialwiss. Schwerpunkt - Schwerpunktmodul: sozial. Schwerpunkt
<b>MLG 1. Fach</b>	- Vertiefung der Sportwissenschaft
<b>MLG 2. Fach</b>	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft - Vertiefung der Sportwissenschaft
<b>Erg. LG</b>	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft - Vertiefung der Sportwissenschaft
<b>BTE</b>	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft
<b>Lehrämter</b>	- Vertiefung der Sportwissenschaft Sport und Gesellschaft

Sportsoziologie – Sport und Geschlecht B	
<b>Forum: Fußball und Frauen</b>	
Seminar, SWS: 2	Zipprich, Christa
Do, wöchentl., 17:00 - 19:00, 07.04.2011, Sem 1/Mosaiksaal Neues Rathaus	
Kommentar	Unter einer geschlechtsspezifischen Perspektive soll der Frage nachgegangen werden, ob die Frauen-Fußball-Weltmeisterschaft ein Gewinn für Mädchen und Frauen im Sport darstellt. Nach wie vor ist der (organisierte) Sport von männlich orientierten Wert- und Normvorstellungen geprägt. Speziell zum Thema Fußball wurden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler eingeladen, um zu einzelnen Themen Stellung zu beziehen. Dabei werden insbesondere behandelt: die Geschichte des Frauenfußballs, Fußball für Mädchen in der Schule, das Fußballprojekt für Mädchen zur Integration, Fußballtrainerinnen in den Vereinen, das Marketing in der Frauen Fußball Bundesliga sowie weibliche Fans und die Fankultur. Lassen sich diese Erkenntnisse übertragen auf andere Sportarten? Ist die Zukunft des DFB wirklich weiblich? Können die Ungleichheiten überwunden werden?
Literatur	Hartmann-Tews, Ilse & Rulofs, Bettina (Hrsg.) (2006). <i>Sport und Geschlecht</i> . Hofmann: Schorndorf. Gdawietz, Gregor & Kraus, Ulrike (Hrsg.) (2007). <i>Die Zukunft des Fußballs ist weiblich</i> . Aachen: Meyer & Meyer.

<b>Forum: Fußball und Frauen</b>	
<b>FüBA 1. Fach</b>	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft - Sport in außerschulischen Einrichtungen: sozialwiss. Schwerpunkt - Schwerpunktmodul: sozial. Schwerpunkt - Wahlmodul: sozialwiss. Schwerpunkt - Bachelorarbeit
<b>FüBA 2. Fach</b>	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft - Sport in außerschulischen Einrichtungen: sozialwiss. Schwerpunkt - Schwerpunktmodul: sozial. Schwerpunkt
<b>MLG 1. Fach</b>	- Vertiefung der Sportwissenschaft - Masterarbeit
<b>MLG 2. Fach</b>	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft - Vertiefung der Sportwissenschaft - Masterarbeit
<b>Erg. LG</b>	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft - Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft
<b>BTE</b>	- Vertiefung der Sportwissenschaft
<b>MLBS</b>	- Masterarbeit
<b>MLSo</b>	- Masterarbeit
<b>Lehrämter</b>	- Vertiefung der Sportwissenschaft Sport und Gesellschaft - LG klausurrelevant – Gesellschaft

<b>Sportsoziologie – Fankultur A</b>	
<b>Fußball, Fans und Medien</b>	
Seminar, SWS: 2	Wölki-Schumacher, Franciska
Block, 09:00 - 15:30, 14.06.2011 - 17.06.2011, Sem 1	
Kommentar	<p>25,95 Millionen Zuschauer verfolgten am 3. Juli 2010 das WM-Viertelfinale „Argentinien – Deutschland“ im TV. Das entsprach einem Marktanteil von 89,2%, dem höchsten jemals gemessenen Wert einer Sendung im deutschen Fernsehen. Das Fußball-Medienspektakel boomt. Auch die Bundesliga fährt mediale Rekordumsätze ein.</p> <p>Ob im Internet, Radio, Print oder Fernsehen – die modernen Medien berichten nicht mehr nur rein informativ über die Sportergebnisse, sondern inszenieren den Fußball emotional und erweitern die Handlungsspielräume der Vereine, Spieler und Fans.</p> <p>Appellieren die Medien auf der einen Seite an kollektive Wir-Gefühle, transportieren sie auf der anderen Seite Ausgrenzung und Hierarchisierung. Welchen Einfluss diese mediale Entwicklung auf die Gewalt im Fußball hat, welche Rolle die Sportberichterstattung spielt und wie die Medien auch von den Fans zur Selbstdarstellung und Provokation genutzt werden, soll in dem Blockseminar analysiert werden.</p>
Bemerkung	Vorbesprechung am Montag, den 11.04.2011 um 18 Uhr, Sem 1
Literatur	<p>Schwieb, J. &amp; Leggewie, C. (2006). <i>Wettbewerbsspiele. Die Inszenierung von Sport und Politik in den Medien</i>. Frankfurt/Main: Campus.</p> <p>Brüggemann, B. &amp; Riehle, R. (2006) „Wir“ und „die Anderen“. <i>Eine Pressedokumentation zu Integrations- und Ausgrenzungsprozessen während der Fußball-WM 2006</i>. Berlin: Friedrich Ebert Stiftung.</p>



<b>Fußball, Fans und Medien</b>	
<b>FüBA 1. Fach</b>	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft - Sport in außerschulischen Einrichtungen: sozialwiss. Schwerpunkt - Schwerpunktmodul: sozial. Schwerpunkt - Wahlmodul: sozialwiss. Schwerpunkt
<b>FüBA 2. Fach</b>	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft - Sport in außerschulischen Einrichtungen: sozialwiss. Schwerpunkt - Schwerpunktmodul: sozial. Schwerpunkt
<b>MLG 1. Fach</b>	- Vertiefung der Sportwissenschaft
<b>MLG 2. Fach</b>	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft - Vertiefung der Sportwissenschaft
<b>Erg. LG</b>	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft - Vertiefung der Sportwissenschaft
<b>BTE</b>	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft
<b>Lehrämter</b>	- Vertiefung der Sportwissenschaft Sport und Gesellschaft

<b>Sportsoziologie – Gewalt A</b>	
<b>Theorie und Praxis der Gewaltprävention im und durch Sport in Schulen</b>	
Seminar, SWS: 2	Zajonc, Olaf
Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 14.04.2011, Sem 2	
Kommentar	Der Schulsport kann einen wichtigen Beitrag zur Gewaltprävention leisten. Er eröffnet jedoch nicht automatisch Chancen zur Umsetzung sozial-erzieherischer Wertansprüche, sondern bedarf einer besonderen Inszenierung. Im Seminar werden wir auf der Folie einer kritischen Analyse der Zusammenhänge von Sport und Gewalt sondieren, welche Grenzen und Möglichkeiten Sportunterricht an Schulen bietet und unter welchen Umständen er gewaltpräventiv wirken kann. Neben der theoretischen Auseinandersetzung mit der Thematik von Gewalt und Gewaltprävention an Schulen werden vielfältige Anregungen für die Praxis gegeben und der Umgang mit schwierigen und konfliktreichen Situationen bzw. die mögliche Vorgehensweise bei „schwierigem“ Verhalten von Schülerinnen und Schülern an Hand von Fallbeispielen erörtert.
Literatur	Pilz, G.-A. & Böhmer, H. (Hrsg.) (2002). <i>Wahrnehmen – Bewegen – Verändern. Beiträge zur Theorie und Praxis sport-, körper und bewegungsbezogener sozialer Arbeit</i> . Hannover: Blumhardt. Zajonc, O. (2010). Gewaltprävention im Schulsport – Bausteine, Beispielübungen und Querschnittsempfehlungen. <i>Sport &amp; Spiel</i> , 10 (1), S. 16-22.
<b>FüBA 1. Fach</b>	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft - Sport in außerschulischen Einrichtungen: sozialwiss. Schwerpunkt - Schwerpunktmodul: sozial. Schwerpunkt - Wahlmodul: sozialwiss. Schwerpunkt
<b>FüBA 2. Fach</b>	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft - Sport in außerschulischen Einrichtungen: sozialwiss. Schwerpunkt - Schwerpunktmodul: sozial. Schwerpunkt
<b>MLG 1. Fach</b>	- Vertiefung der Sportwissenschaft
<b>MLG 2. Fach</b>	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft - Vertiefung der Sportwissenschaft
<b>Erg. LG</b>	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft - Vertiefung der Sportwissenschaft
<b>BTE</b>	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft
<b>Lehrämter</b>	- Vertiefung der Sportwissenschaft Sport und Gesellschaft

Sportsoziologie – Gewalt C / Projekt Sport und Gesellschaft	
<b>Fußball als Medium schulischer und beruflicher Qualifikation – Begleitung und Evaluation eines Unterrichtsmoduls an der BBS 6</b>	
Seminar, SWS: 2	Schröder, Dirk
Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 07.04.2011, Sem 1	
Kommentar	An der Berufsbildenden Schule 6 (BBS 6) wird im Schuljahr 2010-2011 in Zusammenarbeit mit dem Institut für Sportwissenschaft und dem Niedersächsischen Fußballverband das Modellprojekt fortgesetzt, das benachteiligten Schülern im BVJ (Berufsvorbereitungsjahr) mit Hilfe eines Unterrichtsmoduls "Fußball" ermöglichen soll, den Hauptschulabschluss bzw. berufsqualifizierende Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie Schlüsselqualifikationen und Sozialkompetenzen zu erwerben. Das Unterrichtsmodul "Fußball" folgt einem didaktischen Ansatz, der sich weniger an Defiziten orientiert, sondern zur Förderung der Schul- und Lernmotivation auf bereits vorhandenen Kompetenzen aufbaut und an den Stärken der Schüler ansetzt. Mit dem neuen Projekt "Lernen im Stadion" soll die Attraktivität des Stadionumfeldes und die motivierende Nähe zu Hannover 96 genutzt werden, um zusätzliche Lernanreize zu setzen. Das Projekt wird unter sportpädagogischen und sozialpädagogischen Aspekten praxisorientiert begleitet. Neueinsteiger sind (auch unter dem Aspekt einer Fortsetzung im Wintersemester 2011/12) sehr willkommen.
Literatur	Pilz, G.-A., Meyer, A., Pietschmann, A., Postel, C., Pundt, A., Schierholz, C. & Schick, H. (2006). <i>Fußball als Medium und beruflicher und sozialer Handlungskompetenz im Rahmen des Berufsvorbereitungsjahres</i> . Hannover: Abschlussbericht Modellprojekt Schuljahr 2005/06. Fleischmann, D. (2006). <i>Fußball als Medium sozialen Lernens - Kritische Reflektion eines Modellprojektes an der BBS 6 und Folgerungen für die schulische Praxis</i> . Hausarbeit im Rahmen der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien im Land Niedersachsen, Hannover.
Bemerkung	Dieses Seminar kann auch als Projekt belegt werden, siehe hinten
<b>FüBA 1. Fach</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft</li> <li>- Sport in außerschulischen Einrichtungen: sozialwiss. Schwerpunkt</li> <li>- Schwerpunktmodul: sozial. Schwerpunkt</li> <li>- Wahlmodul: sozialwiss. Schwerpunkt</li> <li>- Projekt</li> <li>- Schlüsselkompetenzen im Bereich B zur Förderung der Berufsbefähigung</li> <li>- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft</li> <li>- Bachelorarbeit</li> </ul>
<b>FüBA 2. Fach</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schwerpunktmodul: sozial. Schwerpunkt</li> <li>- Schlüsselkompetenzen im Bereich B zur Förderung der Berufsbefähigung</li> </ul>
<b>MLG 1. Fach</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung der Sportwissenschaft</li> <li>- Masterarbeit</li> </ul>
<b>MLG 2. Fach</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft</li> <li>- Vertiefung der Sportwissenschaft</li> <li>- Projekt</li> <li>- Masterarbeit</li> </ul>
<b>Erg. LG</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft</li> <li>- Vertiefung der Sportwissenschaft</li> <li>- Projekt</li> </ul>
<b>MLBS</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Projekt</li> <li>- Masterarbeit</li> </ul>
<b>BTE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft</li> <li>- Schlüsselkompetenzen im Bereich C zur Förderung der Berufsbefähigung</li> </ul>
<b>MLSo</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Masterarbeit</li> </ul>
<b>Lehrämter</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung der Sportwissenschaft Sport und Gesellschaft/LV in Projektform</li> </ul>

## Vertiefung naturwissenschaftlich orientierter Sporttheorie

### a: Sport und Bewegung/Training

Bewegungslehre – Themenfeld II B	
<b>Bewegungslehre: Motorische Entwicklung</b>	
Seminar, SWS: 2	Effenberg, Alfred
Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 04.04.2011, Sem 2	
Kommentar	<p><b>Inhalte:</b> Die motorische Entwicklung erstreckt sich zwar über die gesamte Lebensspanne, in dieser Veranstaltung wird allerdings hauptsächlich der Zeitraum bis zum frühen Erwachsenenalter (18+) behandelt. Welche Faktoren beeinflussen den Prozess der motorischen Entwicklung in erster Linie und welche Verlaufscharakteristik resultiert daraus? Lassen sich bestimmte Entwicklungsstufen erkennen und wie kann die motorische Entwicklung in den verschiedenen Phasen wirkungsvoll unterstützt werden? Wie lässt sich ein „normaler“ Verlauf der motorischen Entwicklung erkennen und wie werden Entwicklungsverzögerungen (Retardierung) erkennbar?</p> <p><b>Ziele:</b> Vermittlung von Grundlagen- und Aufbauwissen zur ontogenetischen Entwicklung. Kompetenz für die Gestaltung entwicklungsunterstützender Bewegungs- und Sportangebote.</p>
Literatur	<p>Baur, J., Bös, K., &amp; Singer, R. (Hrsg.). (1994). <i>Motorische Entwicklung. Ein Handbuch</i>. Schorndorf: Hofmann.</p> <p>Roley, S. S., Blanche, E. I., &amp; Schaaf, R. C. (2004). <i>Sensorische Integration – Grundlagen und Therapie bei Entwicklungsstörungen</i>. Berlin, Heidelberg, New York: Springer.</p>
<b>FüBA 1. Fach</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Bewegung und Training</li> <li>- Sport in außerschulischen Einrichtungen: naturwiss. Schwerpunkt</li> <li>- Schwerpunktmodul: naturwiss. Schwerpunkt</li> <li>- Wahlmodul: naturwiss. Schwerpunkt</li> <li>- Bachelorarbeit</li> </ul>
<b>FüBA 2. Fach</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Bewegung und Training</li> <li>- Sport in außerschulischen Einrichtungen: naturwiss. Schwerpunkt</li> <li>- Schwerpunktmodul: naturwiss. Schwerpunkt</li> <li>- Wahlmodul: naturwiss. Schwerpunkt</li> </ul>
<b>MLG 1. Fach</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung der Sportwissenschaft</li> <li>- Masterarbeit</li> </ul>
<b>MLG 2. Fach</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung der Sportwissenschaft</li> <li>- Masterarbeit</li> </ul>
<b>Erg. LG</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung naturwiss. orient. Sporttheorie – Bewegung und Training</li> <li>- Vertiefung der Sportwissenschaft</li> </ul>
<b>MLBS</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung naturwiss. orient. Sporttheorie – Bewegung und Training</li> <li>- Masterarbeit</li> </ul>
<b>MLSo</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- A Sporttheorie: Vertiefung beweg. und trainingswiss. Fragestellungen A.3a</li> <li>- Masterarbeit</li> </ul>
<b>Erg. LSo</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- A Sporttheorie: Vertiefung beweg. und trainingswiss. Fragestellungen A.5a</li> </ul>
<b>Lehrämter</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung der Sportwissenschaft – Bewegung und Training</li> <li>- klausurrelevant LBS, LSo</li> </ul>

Trainingslehre – Themenfeld I A / Projekt Sport und Bewegung/Training	
<b>Trainingslehre: Gesundheitsorientiertes Ausdauertraining in Theorie und Praxis</b>	
Seminar, SWS: 2	Effenberg, Alfred
Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 05.04.2011, Sem 1	
Kommentar	<p><b>Inhalte:</b> In der Veranstaltung sollen trainingswissenschaftliche Grundlagen unmittelbar mit einem primären Bezug auf gesundheitliche Effekte erfahrbar und nachvollziehbar gemacht werden. Auf einen Theorietermin folgt jeweils ein Praxistermin: Exemplarisch werden Trainingstermine zu gesundheitsorientierten Trainingszielen realisiert, z.B. in den Ausdauersportarten "Laufen" und "Radfahren". Für die kontinuierliche Belastungskontrolle und Beanspruchungsdokumentation steht eine begrenzte Anzahl von Pulsuhren bereit.</p> <p>Die Veranstaltung ist in Verbindung mit dem von Prof. Dr. Detlef Kuhlmann im WiSe 2011/2012 angebotenen Seminar auch als 4-stündiges Projekt anrechenbar.</p> <p><b>Ziele:</b> Vermittlung von Praxiskompetenz (Konzipierung/Umsetzung) für gesundheitsorientierte Lehr- und Trainingsinhalte. Vermittlung grundlegender Kenntnisse zur Anwendung einfacher Diagnoseverfahren zu Beanspruchungsintensität und körperlicher Leistungsfähigkeit.</p>
Literatur	<p>Grosser, M., Starischka, S. &amp; Zimmermann, E. (2008). <i>Das neue Konditionstraining</i>. München: BLV.</p> <p>Neumann, G., Pfützner, A. &amp; Berbalk, A. (2007). <i>Optimiertes Ausdauertraining</i>. Aachen: Meyer &amp; Meyer.</p>
<b>FüBA 1. Fach</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Bewegung und Training</li> <li>- Sport in außerschulischen Einrichtungen: naturwiss. Schwerpunkt</li> <li>- Schwerpunktmodul: naturwiss. Schwerpunkt</li> <li>- Wahlmodul: naturwiss. Schwerpunkt</li> <li>- Bachelorarbeit</li> </ul>
<b>FüBA 2. Fach</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Bewegung und Training</li> <li>- Sport in außerschulischen Einrichtungen: naturwiss. Schwerpunkt</li> <li>- Schwerpunktmodul: naturwiss. Schwerpunkt</li> <li>- Wahlmodul: naturwiss. Schwerpunkt</li> </ul>
<b>MLG 1. Fach</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung der Sportwissenschaft</li> <li>- Masterarbeit</li> </ul>
<b>MLG 2. Fach</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung der Sportwissenschaft</li> <li>- Masterarbeit</li> </ul>
<b>Erg. LG</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung: naturwiss. orient. Sporttheorie – Bewegung und Training</li> <li>- Vertiefung der Sportwissenschaft</li> </ul>
<b>MLBS</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung: naturwiss. orient. Sporttheorie – Bewegung und Training</li> <li>- Masterarbeit</li> </ul>
<b>MLSo</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- A Sporttheorie: Vertiefung beweg. und trainingswiss. Fragestellungen A.3a</li> <li>- Masterarbeit</li> </ul>
<b>Erg. LSo</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- A Sporttheorie: Vertiefung beweg. und trainingswiss. Fragestellungen A.5a</li> </ul>
<b>Lehrämter</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung der Sportwissenschaft – Bewegung und Training</li> </ul>

Bewegungslehre – ausgesuchte Schwerpunkte A	
<b>Music, Sound and Motion</b>	
Seminar, SWS: 2	Effenberg, Alfred
Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 07.04.2011, Sem 1	
Kommentar	<p><b>Inhalte:</b> Klänge und Musiken lassen sich vielfältig im Sportunterricht einsetzen, sie motivieren zum Sich-Bewegen und werden in vielen Sportarten eingesetzt (Tanz, Sportgymnastik, Fitness, Laufen etc.). Auch in anderen Zusammenhängen wirkt akustische Information auf die Bewegung gestaltend: Es gibt eine breite Palette akustischen Feedbacks und natürlicher bewegungs- begleitender Geräusche, die in verschiedenen Sportarten für die Bewegungsregulation genutzt werden (Rudern, Squash, Tischtennis etc.). Und nicht zuletzt beim Spracherwerb und Musizieren ist eine sehr direkte Beziehung zwischen fein abgestuften Bewegungen (Sprechmotorik bzw. Feinmotorik der Hände etc.) und Klangresultaten offensichtlich.</p> <p><b>Ziele:</b> Im Seminar werden die funktionellen Zusammenhänge zwischen Musik, Sound und Bewegung in den verschiedenen Facetten behandelt. Einzelne Seminartermine sollen als kleine "Praxisworkshops" für die Vermittlung der bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vorhandenen Sport-/Musik-/Klang- und Bewegungs-Erfahrungen genutzt werden, um die Vielfalt musikalischer und akustischer Unterstützung im Sportunterricht und Training kennenzulernen.</p>
Literatur	<p>Bruhn, H., Kopiez, R. &amp; Lehmann, A. C. (Hrsg.) (2008). <i>Musikpsychologie. Das neue Handbuch</i>. Hamburg: Rowohlt.</p> <p>Effenberg, A. O. (1996). <i>Sonification – Ein akustisches Informationskonzept zur menschlichen Bewegung</i>. Schorndorf: Hofmann.</p>
<b>FüBA 1. Fach</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Bewegung und Training</li> <li>- Sport in außerschulischen Einrichtungen: naturwiss. Schwerpunkt</li> <li>- Schwerpunktmodul: naturwiss. Schwerpunkt</li> <li>- Wahlmodul: naturwiss. Schwerpunkt</li> <li>- Bachelorarbeit</li> </ul>
<b>FüBA 2. Fach</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Bewegung und Training</li> <li>- Sport in außerschulischen Einrichtungen: naturwiss. Schwerpunkt</li> <li>- Schwerpunktmodul: naturwiss. Schwerpunkt</li> </ul>
<b>MLG 1. Fach</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung der Sportwissenschaft</li> <li>- Masterarbeit</li> </ul>
<b>MLG 2. Fach</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung der Sportwissenschaft</li> <li>- Masterarbeit</li> </ul>
<b>Erg. LG</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung: naturwiss. orient. Sporttheorie: – Bewegung und Training</li> <li>- Vertiefung der Sportwissenschaft</li> </ul>
<b>MLBS</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung naturwiss. orient. Sporttheorie – Bewegung und Training</li> <li>- Masterarbeit</li> </ul>
<b>MLSo</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- A Sporttheorie: Vertiefung beweg. und trainingswiss. Fragestellungen A.3a</li> </ul>
<b>Erg. LSo</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- A Sporttheorie: Vertiefung beweg. und trainingswiss. Fragestellungen A.5a</li> </ul>
<b>Lehrämter</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung der Sportwissenschaft – Bewegung und Training</li> </ul>

Bewegungslehre – ausgesuchte Schwerpunkte B	
<b>Motorik und Kognition – Was Sport im Kopf bewegt</b>	
Seminar, SWS: 2	Effenberg, Alfred/Schmitz, Gerd
Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 05.04.2011, Sem 1	
Kommentar	<p><b>Inhalte:</b> Welche Wirkung hat sportliche Aktivität auf die kognitiven Fähigkeiten und die kognitive Entwicklung? Kann man einzelne Sportarten mit bestimmten Hirnfunktionen in besonderer Weise in Verbindung bringen? Ist eine primär physiologische Belastung (45 min. Fahrradergometer) von den kognitiven Effekten her mit einer Teilnahme an einem Fußballspiel über 45 min Dauer vergleichbar? Wo werden Unterschiede erkennbar und worauf sind diese zurückzuführen? Welche Sportarten können in besonderer Weise empfohlen werden, um auch in anderen Bereichen alltäglicher Handlungen von den Trainingseffekten zu profitieren? Derartige Fragen stehen im Mittelpunkt dieses Seminars, in dem Bezüge zwischen dem koordinativen und taktischen Anforderungsprofil ausgewählter Sportarten und allgemeinen höheren kognitiven Funktionen (Planung, Entscheidung, Problemlösen etc.) thematisiert werden sollen, um die potentiellen Effekte dieser Sportarten auf die kognitive Entwicklung einschätzen zu lernen.</p> <p><b>Ziele:</b> Vermittlung von Aufbauwissen zur Wirksamkeit körperlicher – primär sportlicher – Aktivität auf kognitive Funktionen. Kompetenz für die Beurteilung und Gestaltung spezifischer Bewegungsangebote und deren Effekte auf die Kognition.</p>
Bemerkung	Dieses Seminar kann auch als Projekt belegt werden, siehe hinten.
Literatur	<p>Anderson, J. R. (2007<sup>6</sup>). <i>Kognitive Psychologie</i>. Berlin: Spektrum Akademischer Verlag.</p> <p>Hötting, K. &amp; Röder, B. (2010). Bewegung und Kognition. In K.-M. Braumann &amp; N. Stiller (Hrsg.), <i>Bewegungstherapie bei Internistischen Erkrankungen</i>. Berlin, Heidelberg, New York: Springer-Verlag, S. 211-221.</p>
<b>FüBA 1. Fach</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Bewegung und Training</li> <li>- Sport in außerschulischen Einrichtungen: naturwiss. Schwerpunkt</li> <li>- Schwerpunktmodul: naturwiss. Schwerpunkt</li> <li>- Wahlmodul: naturwiss. Schwerpunkt</li> <li>- Projekt</li> <li>- Bachelorarbeit</li> </ul>
<b>FüBA 2. Fach</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Bewegung und Training</li> <li>- Sport in außerschulischen Einrichtungen: naturwiss. Schwerpunkt</li> <li>- Schwerpunktmodul: naturwiss. Schwerpunkt</li> </ul>
<b>MLG 1. Fach</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung der Sportwissenschaft</li> <li>- Forschungsmodul</li> <li>- Masterarbeit</li> </ul>
<b>MLG 2. Fach</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung der Sportwissenschaft</li> <li>- Projekt</li> <li>- Masterarbeit</li> </ul>
<b>Erg. LG</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung: naturwiss. orient. Sporttheorie – Bewegung und Training</li> <li>- Vertiefung der Sportwissenschaft</li> <li>- Projekt</li> </ul>
<b>MLBS</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung naturwiss. orient. Sporttheorie – Bewegung und Training</li> <li>- Projekt</li> <li>- Masterarbeit</li> </ul>
<b>MLSo</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- A Sporttheorie: Vertiefung beweg. und trainingswiss. Fragestellungen A3a</li> <li>- Masterarbeit</li> </ul>
<b>Erg. LSo</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- A Sporttheorie: Vertiefung beweg. und trainingswiss. Fragestellungen A.5a</li> </ul>
<b>Lehrämter</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung der Sportwissenschaft – Bewegung und Training</li> <li>- Lehrveranstaltung in Projektform</li> </ul>

**b: Sport und Gesundheit**

Seminar anatomisch-physiologische Grundlagen A	
<b>Anatomisch-Physiologische Grundlagen II</b>	
Seminar, SWS: 2	Maassen, Norbert/Thorns, Elisabeth
Mi, wöchentl., 09:00 - 10:30, 06.04.2011, HS	
Kommentar	In dieser Vorlesung werden der Aufbau und die Funktion der inneren Organe sowie akute Veränderungen und langfristige Anpassungserscheinungen bei sportlicher Betätigung in Vorlesungsform dargestellt. Am Ende des Semesters wird als Studienleistung eine Klausur durchgeführt.
<b>FüBA 1. Fach</b>	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit - Sport in außerschulischen Einrichtungen: naturwiss. Schwerpunkt
<b>FüBA 2. Fach</b>	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit - Sport in außerschulischen Einrichtungen: naturwiss. Schwerpunkt
<b>MLG 1. Fach</b>	- Vertiefung der Sportwissenschaft
<b>MLG 2. Fach</b>	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit - Vertiefung der Sportwissenschaft
<b>Erg. LG</b>	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit - Vertiefung der Sportwissenschaft
<b>MLBS</b>	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit
<b>MLSo</b>	- A Sporttheorie: Vertiefung Gesundheit A.3b
<b>Erg. LSo</b>	- A Sporttheorie: Vertiefung Gesundheit A.5b
<b>Lehrämter</b>	- Vertiefung der Sportwissenschaft – Gesundheit

Seminar anatomisch-physiologische Grundlagen C	
<b>Seminar zu anatomisch-physiologischen Grundlagen II</b>	
Seminar, SWS: 2	Maassen, Norbert/Thorns, Elisabeth
Fr, wöchentl., 09:00 - 10:30, 08.04.2011, HS	
Kommentar	Aufbauend auf der Einführungsveranstaltung werden die Grundlagenkenntnisse erweitert und vertieft. Zur erfolgreichen Teilnahme gehört die selbständige Erarbeitung eines Themenkomplexes (Herz-Kreislauf, Blut, Atmung, Salz-Wasserhaushalt etc.).
<b>FüBA 1. Fach</b>	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit - Sport in außerschulischen Einrichtungen: naturwiss. Schwerpunkt
<b>FüBA 2. Fach</b>	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit - Sport in außerschulischen Einrichtungen: naturwiss. Schwerpunkt
<b>MLG 1. Fach</b>	- Vertiefung der Sportwissenschaft
<b>MLG 2. Fach</b>	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit - Vertiefung der Sportwissenschaft
<b>Erg. LG</b>	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit - Vertiefung der Sportwissenschaft
<b>MLBS</b>	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit
<b>MLSo</b>	- A Sporttheorie: Vertiefung Gesundheit A.3b
<b>Erg. LSo</b>	- A Sporttheorie: Vertiefung Gesundheit A.5b
<b>Lehrämter</b>	- Vertiefung der Sportwissenschaft – Gesundheit

Sportverletzungen, Prävention und Therapie C	
<b>Funktionelle Untersuchung des Bewegungsapparates</b>	
Seminar, SWS: 2	Ostermeier, Sven/Siebert, Christian
Do, wöchentl., 16:00 - 17:30, 07.04.2011, Gym/HS	
Kommentar	Der Kurs baut auf dem Seminar „Sportverletzungen und Überlastungsschäden am Bewegungsapparat – moderne Therapieverfahren und Perspektiven“ des WiSe 2010/2011 auf. Zu Beginn werden in einem kurzen Vortrag die anatomischen Grundlagen und die wichtigsten sporttraumatologischen Aspekte verschiedener Regionen des Bewegungsapparates wiederholt. Anschließend werden funktionelle Untersuchungstechniken des Bewegungsapparates demonstriert und gegenseitig geübt (Sportbekleidung!). Insbesondere wird auf den Umgang mit Sportverletzten im Rahmen der Erstversorgung eingegangen.
<b>FüBA 1. Fach</b>	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit
<b>FüBA 2. Fach</b>	- Sport in außerschulischen Einrichtungen: naturwiss. Schwerpunkt
<b>MLG 1. Fach</b>	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit
<b>MLG 2. Fach</b>	- Sport in außerschulischen Einrichtungen: naturwiss. Schwerpunkt
<b>Erg. LG</b>	- Vertiefung der Sportwissenschaft
<b>MLBS</b>	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit
<b>MLSo</b>	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit
<b>Erg. LSo</b>	- A Sporttheorie: Vertiefung Gesundheit A.3b
<b>Lehrämter</b>	- A Sporttheorie: Vertiefung Gesundheit A.5b
	- Vertiefung der Sportwissenschaft – Gesundheit

Spezielle sportmedizinische Aspekte A	
<b>Grundlagen der Sportmedizin – Schwerpunkte Leistungsdiagnostik und Training, Behinderung</b>	
Seminar, SWS: 2	Tegtbur, Uwe
Block, Fr. 06.05.2011, 16:00-22:00, Sa 07:00-21:00, So. 08.05.2011, 09:00-16:00, OSP	
Kommentar	<p><b>Veranstaltungsinhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung der sportmedizinischen und physiologischen Grundlagen unter Einbindung von Sportpraxis und Spitzensportlerinnen und -sportlern bei beliebten Sportarten,</li> <li>• praktische Übungen im Olympiastützpunkt zu sportartspezifischen Fragestellungen unter besonderer Berücksichtigung der Leistungsdiagnostik im Bereich Ausdauer, Kraft und Schnelligkeit,</li> <li>• sportmedizinische Fragestellungen im Behindertensport,</li> <li>• problemorientiertes, interdisziplinäres Denken und Handeln,</li> <li>• Sporttreibende / Patientinnen und Patienten als Mittelpunkt des problemorientierten, interdisziplinären Denkens und Handelns,</li> <li>• Sport zur Erhaltung oder Wiederherstellung von Gesundheit</li> </ul> <p><b>Prüfungsinhalte/Lernziele:</b> Methodik der Leistungsdiagnostik bei Ausdauer- und Kraftsport und Anpassungsprozesse durch körperliches Training in verschiedenen Sportarten. Hinweise zur Studien- und Prüfungsleistung werden in der Veranstaltung gegeben</p>
Literatur	<p>Hollmann W. &amp; Hettinger T. (2000). <i>Sportmedizin - Grundlagen für Arbeit, Training und Präventivmedizin</i>. Stuttgart, New York: Schattauer.</p> <p>Klümper, A. (1999). <i>Sport-Traumatologie; Handbuch der Sportarten und ihre typischen Verletzungen</i>. Deutschland: ecomed.</p> <p>McArdle W.D., Katch F. &amp; Katch V.L. (2001). <i>Exercise Physiology</i>. Philadelphia: Williams and Wilkens.</p>



<b>Grundlagen der Sportmedizin – Schwerpunkte Leistungsdiagnostik und Training, Behinderung</b>	
<b>FüBA 1. Fach</b>	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit - Sport in außerschulischen Einrichtungen: naturwiss. Schwerpunkt
<b>FüBA 2. Fach</b>	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit - Sport in außerschulischen Einrichtungen: naturwiss. Schwerpunkt
<b>MLG 1. Fach</b>	- Vertiefung der Sportwissenschaft
<b>MLG 2. Fach</b>	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit - Vertiefung der Sportwissenschaft
<b>Erg. LG</b>	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit - Vertiefung der Sportwissenschaft
<b>MLBS</b>	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit
<b>MLSo</b>	- A Sporttheorie: Vertiefung Gesundheit A.3b
<b>Erg. LSo</b>	- A Sporttheorie: Vertiefung Gesundheit A.5b
<b>Lehrämter</b>	- Vertiefung der Sportwissenschaft – Gesundheit

<b>Grundlagen und Methoden gesundheitlich orientierten Krafttrainings</b>	
Seminar sportmedizinische Grundlagen A	
Seminar, SWS: 2	Garbe, Gernulf
Di, wöchentl., 18:00 - 20:00, 05.04.2011, Sem 1	
Kommentar	Früher als exotische Sportart gehandelt, hat Muskeltraining einen festen Platz als präventive und rehabilitative Maßnahme erlangt, da wir ohne Training etwa die Hälfte unserer Muskeln im Altersgang verlieren. Die Muskulatur als größtes willkürlich zugängliches Stoffwechsel- und Bewegungssystem bedarf einer lebenslangen trainingsgemäßen „Wartung“. Nach Verletzungen am Bewegungssystem und auch nach Operationen ist Muskeltraining ein wichtiger Faktor im Sinne einer frühfunktionellen Anschlussbehandlung. In dieser Veranstaltung werden erforderliche Kenntnisse der Trainingslehre, funktioneller Anatomie und auch die praktische Durchführung und Anwendung vermittelt, mit gelegentlichen Besuchen im Krafraum.
Literatur	Grosser, M., Starischka, S. & Zimmermann, E. (2008). <i>Das neue Konditions-training</i> . München: BLV.
<b>FüBA 1. Fach</b>	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit - Sport in außerschulischen Einrichtungen: naturwiss. Schwerpunkt
<b>FüBA 2. Fach</b>	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit - Sport in außerschulischen Einrichtungen: naturwiss. Schwerpunkt
<b>MLG 1. Fach</b>	- Vertiefung der Sportwissenschaft
<b>MLG 2. Fach</b>	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit - Vertiefung der Sportwissenschaft
<b>Erg. LG</b>	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit - Vertiefung der Sportwissenschaft
<b>MLBS</b>	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit
<b>MLSo</b>	- A Sporttheorie: Vertiefung Gesundheit A3b
<b>Erg. LSo</b>	- A Sporttheorie: Vertiefung Gesundheit A.5b
<b>Lehrämter</b>	- Vertiefung der Sportwissenschaft – Gesundheit

Sportphysiologie A	
<b>Angewandte Sportphysiologie</b>	
Seminar, SWS: 2	Maassen, Norbert
Mi, wöchentl., 14:00 - 17:00, 06.04.2011, MHH	
Kommentar	In selbst durchgeführten Versuchen werden physiologische Größen gemessen und ihre Bedeutung beim Sport erarbeitet. Jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer plant Versuche zu einem Thema und erstellt ein Protokoll. Die Veranstaltung ist auf 13 Teilnehmende begrenzt und findet in Blöcken mittwochs von 14:00 - 17:00 Uhr statt. Die Termine werden in der ersten Sitzung vereinbart.
Literatur	De Marées, H. (2002). <i>Sportphysiologie</i> . Köln: Sport und Buch Strauß.
<b>FüBA 1. Fach</b>	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit - Schwerpunktmodul: naturwiss. Schwerpunkt - Wahlmodul: naturwiss. Schwerpunkt - Bachelorarbeit
<b>FüBA 2. Fach</b>	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit - Schwerpunktmodul: naturwiss. Schwerpunkt
<b>MLG 1. Fach</b>	- Vertiefung der Sportwissenschaft - Masterarbeit
<b>MLG 2. Fach</b>	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit - Vertiefung der Sportwissenschaft - Masterarbeit
<b>MLBS</b>	- Vertiefung: naturwiss. orient. Sporttheorie – Gesundheit - Vertiefung der Sportwissenschaft - Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit - Masterarbeit
<b>MLSo</b>	- A Sporttheorie: Vertiefung Gesundheit A3b - Masterarbeit
<b>Erg. LSo</b>	- A Sporttheorie: Vertiefung Gesundheit A5b
<b>Lehrämter</b>	- Vertiefung der Sportwissenschaft – Gesundheit

## Fachpraktikum

<b>Planen, Durchführen und Auswerten von Sportunterricht – Vorbereitung und Durchführung des Fachpraktikums Sport an Gymnasien</b>	
Seminar, SWS: 2	Schröder, Dirk/NN/Zipprich, Christa
Block: Fr, Sa, So am 26., 27., 28.08.2011 (10:00-16:00) und Sa, So am 03. und 04.09.2011 (10.00-16.00)	
Kommentar	Das Fachpraktikum Sport wird als vierwöchiger Block im September 2011 stattfinden (05.09.-30.09.11). Der verpflichtend zu besuchende Vorbereitungskurs wird an zwei Wochenenden kurz vor dem Praktikumszeitraum durchgeführt. Die Schulen, die in Hannover oder dem näheren Umfeld Hannovers liegen, werden den Teilnehmenden zugeteilt. Anmeldungen zum Fachpraktikum bei Arno Meyer. Genaue Anmeldefristen werden per Aushang bekannt gegeben.
<b>MLG 1. Fach</b>	- Fachpraktikum
<b>MLG 2. Fach</b>	- Fachpraktikum
<b>Lehrämter</b>	- Fachpraktikum Sport

<b>Planen, Durchführen und Auswerten von Sportunterricht – Vorbereitung und Durchführung des Fachpraktikums Sport an Förderschulen</b>	
Seminar, SWS: 2	Reuschel, Karina
Fr, wöchentl., 08:00 - 09:30, 08.04.2011, Christian-Andersen-Schule, Loccumerstr.	
Kommentar	Persönliche Anmeldung über E-mail bis spätestens 28.02.2011
<b>MLSo</b>	- Fachpraktikum
<b>Erg. LSo</b>	- Fachpraktikum B.3

## Projektmodul / Forschungsmodul

<b>Einführung in Methoden sportwissenschaftlicher Forschung</b>	
Seminar, SWS: 1	Schmitz, Gerd
Di, wöchentl., 16:00 - 17:00, 05.04.2011, Sem 1	
Kommentar	Im Seminar werden Methoden der sportwissenschaftlichen Forschung vorgestellt und exemplarisch vertieft. Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Phasen von Forschungsprozessen und lernen mehrere Herangehensweisen zur Untersuchung einer wissenschaftlichen Fragestellung kennen.
<b>FüBA 1. Fach</b>	- Projektmodul
<b>MLG 2. Fach</b>	- Projektmodul
<b>Erg. LG</b>	- Projektmodul
<b>MLBS</b>	- Projektmodul

Projekt Sport und Bewegung/Training	
<b>Motorik und Kognition – Was Sport im Kopf bewegt</b>	
Seminar, SWS: 4	Effenberg, Alfred/Schmitz, Gerd
Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 05.04.2011, Sem 1, Do, wöchentl., 08:00 - 10:00, 07.04.2011, Sem 1, Motoriklabor Projektteil	
Kommentar	<b>Inhalte:</b> Welche Wirkung hat sportliche Aktivität auf kognitive Fähigkeiten und kognitive Entwicklung? Lassen sich einzelne Sportarten mit bestimmten Hirnfunktionen in Verbindung bringen? Ist eine primär physiologische Belastung (45 min. Fahrradergometer) von den kognitiven Effekten her mit einer Teilnahme an einem Fußballspiel über 45 min Dauer vergleichbar? Wo sind Unterschiede erkennbar und worauf lassen sich diese zurückzuführen? Welche Sportarten können empfohlen werden, um auch in außersportlichen Handlungsfeldern (Schule, Alltag) vom Training zu profitieren? Derartige Fragen stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung, in dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch eigene Fragestellungen vornehmlich mit Kindern/Jugendlichen bearbeiten können. Dazu werden vorhandene Methoden bereitgestellt. <b>Ziele:</b> Vermittlung von Aufbauwissen zur Wirksamkeit körperlicher – primär sportlicher – Aktivität auf kognitive Funktionen. Kompetenz für die Beurteilung und Gestaltung spezifischer Bewegungsangebote und deren Effekte auf die Kognition.
<b>Zuordnung zu Modulen</b>	Siehe vorne

<b>Fußball als Medium schulischer und beruflicher Qualifikation - Begleitung und Evaluation eines Unterrichtsmoduls an der BBS 6</b>	
Seminar, SWS: 2	Schröder, Dirk
Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 08.04.2011, Sem 1	
Kommentar	Dieses Seminar wird mit dem gleichnamigen Seminar aus dem WiSe 2010/2011 oder mit dem im WiSe 2011/2012 als Projekt anerkannt. Kommentar siehe vorne
<b>Zuordnung zu Modulen</b>	Siehe vorne

<b>Neue Medien im Sportunterricht – anwendungsorientierte Schwerpunkte</b>	
Seminar, SWS: 2	Schiedek, Steffen
Mi, wöchentl., 08:00 - 10:00, 07.04.2011, Sem 1	
Kommentar	Dieses Seminar wird zusammen mit dem Seminar aus dem WiSe 2010/2011 „Neue Medien im Sportunterricht“ als Projekt anerkannt. Kommentar siehe vorne.
<b>Zuordnung zu Modulen</b> Siehe vorne	

<b>Trainingslehre: Gesundheitsorientiertes Ausdauertraining in Theorie und Praxis</b>	
Seminar, SWS: 2	Effenberg, Alfred
Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 06.04.2011, Sem 1	
Kommentar	Dieses Seminar wird zusammen mit dem Seminar im WiSe 2011/2012 „Laufevents“ als Projekt anerkannt. Kommentar siehe vorne.
<b>Zuordnung zu Modulen</b> Siehe vorne	

## Bachelorarbeit

<b>Bachelorarbeit</b>	
Kolloquium/ Seminar	Effenberg, Kuhlmann, Peiffer, Maassen, Meyer, Probst, Reuschel, Schiedek, Schmitz, Schröder, Ziert, Zipprich
Kommentar	Die Studierenden melden sich persönlich bei der Lehrkraft an, bei der sie ihre Bachelorarbeit schreiben wollen. Hierzu sollte eine der Seminarlehrveranstaltungen besucht werden oder die Betroffenen nehmen an einem Kolloquium teil.

## Masterarbeit

<b>Masterarbeit</b>	
Kolloquium/ Seminar	Effenberg, Kuhlmann, Peiffer, Maassen, Meyer, Probst, Reichardt, Reuschel, Schiedek, Schmitz, Schröder, Ziert, Zipprich
Kommentar	Die Studierenden melden sich persönlich bei der Lehrkraft an, bei der sie ihre Masterarbeit schreiben wollen. Hierzu sollte eine der Seminarlehrveranstaltungen besucht werden oder die Betroffenen nehmen an einem Kolloquium teil.

## Theorie und Praxis der Erfahrungs- und Lernfelder

Alle **Einführungen** in die verschiedenen Erfahrungs- und Lernfelder/Sportarten gehören bei den unterschiedlichen Studiengängen zu den folgenden Modulen:

**FüBA Maj/1. Fach** .... - Spezielle Didaktik und Methodik: Spielen / Individualsport / Weitere Sportarten  
**FüBA Min/2. Fach**..... - Spezielle Didaktik und Methodik: Spielen / Individualsport / Weitere Sportarten  
**Erg. LG 3. Fach** . - Spezielle Didaktik und Methodik: Spielen / Individualsport / Weitere Sportarten  
**BSo** ..... - Modul D  
**BTE** ..... - Spezielle Didaktik und Methodik: Spiele / Individualsport / Weitere Sportarten  
**MLG 2. Fach** ..... - Spezielle Didaktik und Methodik: Spielen / Individualsport / Weitere Sportarten  
**MLSo** ..... - Modul D  
**Erg. LSo** - Modul D.1, D.2, D.3  
**MLBS** ..... - Spezielle Didaktik und Methodik: Spiele / Individualsport / Weitere Sportarten  
**Lehrämter** ..... - Theorie und Praxis der Erfahrungs- und Lernfelder

Alle **Vertiefungen** in die verschiedenen Erfahrungs- und Lernfelder/Sportarten gehören bei den unterschiedlichen Studiengängen zu den folgenden Modulen:

**FüBA Maj/1. Fach** .... - Spezielle Didaktik und Methodik: Spielen / Individualsport / Weitere Sportarten  
**FüBA Min/2. Fach**..... - Spezielle Didaktik und Methodik: Spielen / Individualsport / Weitere Sportarten  
**BTE** ..... - Spezielle Didaktik und Methodik: Spiele / Individualsport / Weitere Sportarten  
**MLG 1. Fach** ..... - Spezielle Didaktik und Methodik: Spielen / Individualsport / Weitere Sportarten  
**MLG 2. Fach** ..... - Spezielle Didaktik und Methodik: Spielen / Individualsport / Weitere Sportarten  
**MLSo** ..... - Modul D.2 (PO 07) / D.4 (PO 09)  
**Erg. LSo** - Modul D.3c  
**MLBS** ..... - Spezielle Didaktik und Methodik: Spiele / Individualsport / Weitere Sportarten  
**Lehrämter** ..... - Theorie und Praxis der Erfahrungs- und Lernfelder

### **ELF 1: Spielen – Spielen in Mannschaften (Bereich C)**

<b>Baseball EP</b>	
Seminar, SWS: 2	Huhnholz, Sven
Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 05.04.2011, Platz/H1	

<b>Baseball VP</b>	
Seminar, SWS: 2	Huhnholz, Sven
Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 05.04.2011, Platz/H1	

### **Basketball VP wird verlagert in das WS 11/12**

<b>Fußball EP</b>	
Seminar, SWS: 2	Reuschel, Karina/NN
<b>Gruppe 1:</b> Termin steht noch nicht fest, bitte auf Aushänge achten!	NN
<b>Gruppe 2:</b> Termin steht noch nicht fest, bitte auf Aushänge achten!	NN
<b>Gruppe 3:</b> (nur für Frauen): Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 05.04.2011, Platz/H2	Reuschel, Karina

<b>Fußball VP</b>	
Seminar, SWS: 2	NN
Termin steht noch nicht fest, bitte auf Aushänge achten!	NN

<b>Handball VP</b>	
Seminar, SWS: 2	Kuhlmann, Detlef
Mo, wöchentl., 12:00 - 14:00, 05.04.2011, H1	

**ELF 1: Spielen – Rückschlagspiele (Bereich D)**

<b>Badminton EP</b>	
Seminar, SWS: 2	Ziert, Julien Schiedek, Steffen
<b>Gruppe 1:</b> Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, 04.04.2011, H1	Ziert, Julien
<b>Gruppe 2:</b> Do, wöchentl., 08:00 - 10:00, 04.04.2011, H1	Schiedek, Steffen

<b>Tischtennis VP</b>	
Seminar, SWS: 2	Schiedek, Steffen
Mo, wöchentl., 08:00 - 10:00, 04.04.2011, H2	

<b>Volleyball VP</b>	
Seminar, SWS: 2	Meyer, Arno
<b>Gruppe 1:</b> Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 05.04.2011, H1	
<b>Gruppe 2:</b> Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 07.04.2011, H1	

**ELF 2: Laufen, Springen, Werfen (Bereich A)**

<b>Leichtathletik EP</b>	
Seminar, SWS: 2	Buck-Siekmann, Katrin/Meyer, Arno/Stubbe, Christian
<b>Gruppe 1:</b> Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 04.04.2011, Platz/H1	Meyer, Arno
<b>Gruppe 2:</b> Mo, wöchentl., 15:00 – 17:00, 04.04.2011, Platz/H2	Stubbe, Christian
<b>Gruppe 3:</b> Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 07.04.2011, Platz/ H2	Buck-Siekmann, Katrin
<b>Gruppe 4:</b> Termin steht noch nicht fest, bitte auf Aushänge achten!	NN

<b>Leichtathletik VP</b>	
Seminar, SWS: 2	Buck-Siekmann, Katrin/Meyer, Arno
<b>Gruppe 1:</b> Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 06.04.2011, Platz/H2	Meyer, Arno
<b>Gruppe 2:</b> Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 07.04.2011, Platz/H2	Buck-Siekmann, Katrin

**ELF 3: Gymnastische, rhythm. und tänzerische Bewegungsgestaltung (Bereich B)**

<b>Gymnastik und Tanz EP</b>	
Seminar, SWS: 2	Albers, Pia/Probst, Andrea
<b>Gruppe 1:</b> Mo, wöchentl., 12:00 - 14:00, 04.04.2011, Gym/H2	Probst, Andrea
<b>Gruppe 2:</b> Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 07.04.2011, Gym	Albers, Pia

**ELF 4: Turnen und Bewegungskünste (Bereich B)**

<b>Turnen EP</b>	
Seminar, SWS: 2	Jankowski, Steffen
Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 05.04.2011, H2	

### **ELF 5: Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen (Bereich A)**

<b>Schwimmen EP</b>	
Seminar, SWS: 2	Geiger, Maren
voraussichtlich wöchentl., Mi, 10:00 - 11:00, 06.04.2011, Fösse, und Do, 15:00 - 16:00, Anderten	

<b>Schwimmen VP</b>	
Seminar, SWS: 2	Zipprich, Christa
voraussichtlich wöchentl., Mo, 13:00 - 14:00, 04.04.2011, Stöcken und Mi, 09:00 - 10:00 Fösse	

### **ELF 6: Auf dem Wasser (Bereich E)**

<b>Auf dem Wasser EP</b>	
Seminar, SWS: 2,	Schiedek, Steffen
<b>Gruppe 1:</b> Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 04.04.2011, Schülerbootshaus	
<b>Gruppe 2:</b> Mi, wöchentl., 09:00 - 11:00, 06.04.2011, Schülerbootshaus	
Kommentar	Die EP beinhaltet einen verpflichtenden Extratermin am Freitag, 8.4., 16-18 Uhr (Gruppe A) bzw. 18-20 Uhr (Gruppe B) für das Sicherheitstraining im Lehrschwimmbekken Bismarckstraße und einen verpflichtenden geblockten Wochenendtag Samstag, 9.4. (Gruppe A) bzw. Sonntag 10.4. (Gruppe B) auf dem Maschsee. Die erste Sitzung am 4.4. bzw. 6.4. findet im Hörsaal des IfS statt!

<b>Auf dem Wasser VP A – Rudern</b>	
Seminar, SWS: 2	Schiedek, Steffen
Mi, wöchentl., 11:00 - 13:00, 06.04.2011, Schülerbootshaus	
Kommentar	Die VP beinhaltet ein verpflichtendes geblocktes Wochenende Samstag und Sonntag, 9./10.4. auf dem Maschsee. Die erste Sitzung am 6.4. findet beim Schülerbootshaus am Maschsee statt!

### **ELF 8: Kämpfen (Bereich E)**

<b>Kämpfen VP</b>	
Seminar, SWS: 2	Reuschel, Karina
Mi, wöchentl., 08:00 - 10:00, 06.04.2011, H2	

### **ELF 9: Auf Rädern und Rollen (Bereich E)**

<b>Räder &amp; Rollen VP</b>	
Seminar, SWS: 2	Jankowski, Steffen
Mo, wöchentl., 15:30 - 17:00, 04.04.2011, H Bis/H2	

### **Exkursionen (Bereich E)**

<b>Exkursion Wellenreiten</b>	
Exkursion, SWS: 1	Ziert, Julien
Block voraussichtlich 02. - 18.09.2011, Cap de l'Homy, Frankreich; bitte auf Ankündigungen achten!	

<b>Exkursion Mountainbike</b>	
Exkursion, SWS: 1	NN/Edeler, Christoph
Block, Termin steht noch nicht fest, Winklmoosalm; bitte auf Aushänge achten!	

<b>Exkursion Klettern</b>	
Exkursion, SWS: 1	NN
Block, Termin steht noch nicht fest, bitte auf Ankündigungen achten!	

### **Zusätzliches Lehrangebot**

<b>Erste Hilfe – Erwerb des Erste Hilfe-Scheines bzw. Erneuerung</b>	
Übung, 16 Stunden,	Ulrich, Hans-Martin/Kollmeyer, Sonja
<b>Gruppe 1</b>	Kollmeyer, Sonja
<b>Gruppe 2</b>	Ulrich, Hans-Martin
Für die Vorbesprechungstermine bitte auf Aushänge achten!	

### **Schlüsselkompetenzen im Bereich B (FüBA) bzw. C (BTE)**

<b>Fußball als Medium schulischer und beruflicher Qualifikation – Begleitung und Evaluation eines Unterrichtsmoduls an der BBS 6</b>	
Seminar, SWS: 2	Schröder, Dirk
Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 07.04.2011, Sem 1	
Kommentar	Siehe oben



## Forum: Fußball und Frauen – eine Vortragsreihe

anlässlich der Frauenfußball Weltmeisterschaft,  
organisiert von Christa Zipprich – und Klaus Timaeus (Auftakt, von der Stadt Hannover)

öffentlich

Veranstaltungsraum: Mosaiksaal des Neuen Rathauses (außer am 28.04.11 und 12.05.11)  
donnerstags, jeweils von 17 – 19 Uhr zu den unten angegebenen Terminen

<b>Vorträge</b>	
14.04.2011	Auftakt – Round Table: Hannelore Ratzburg (DFB-Vizepräsidentin), Prof. Dr. Sobiech (Sportsoziologin, Freiburg), Bibiana Steinhaus (FIFA-Schiedsrichterin, Hannover), Britta Carlsson (WM Sonderbotschafterin, Wolfsburg), Filiz Koc (ehem Bundesligaspielerin, Model), Dr. Daniela Schaaf (FIFA-Studie Vermarktung des Frauenfußballs), Mirko Slomka (Trainer Hannover 96 und ehemaliger Sportstudent angefragt), Sportdirektor des 1. FFC Hannover (angefragt) Moderation: Antonia Schulze-Borges (Sat.1)
21.4.2011	Prof. Dr. Claudia Kugelmann, München: Fußball für Mädchen in der Schule: Wenn zwei das Gleiche tun, .....
28.04.2011 Schloss, Wolfsburg	Prof. Dr. Dr. Gertrud Pfister, Kopenhagen: Zur Geschichte des Frauenfußballs
05.05.2011	Prof. Dr. Gunter Pilz, Hannover/Franciska Wölki-Schumacher: weibliche Fans: Fankultur im Fußball
12.05.2011 Hörsaal IfS	PD Dr. Ulf Gebken, Oldenburg: Hülya und Ayca kicken mit. Mehr Chancen für Mädchen durch Fußball!
19.05.2011	Prof. Dr. Silke Sinning, Koblenz/Landau: Trainerinnen im Fußball – wo sind sie zu finden?
26.05.2011	Prof. Dr. Marie-Louise Klein, Bochum: Vermarktungspotentiale im Spitzenfußball der Frauen

Notizen

Notizen



## Sprechzeiten Sommersemester 2011

<b>Effenberg, Alfred</b>	<b>Mo</b>	<b>14:00-15:00</b>
<b>Hüper, Maja</b>		nach Vereinbarung per E-mail
<b>Jankowski, Steffen</b>	<b>Di</b>	<b>09:00-10:00</b>
<b>Kuhlmann, Detlef</b>	<b>Mo</b>	<b>15:00-16:00</b>
<b>Maassen, Norbert</b>		
<b>Meyer, Arno</b>	<b>Mo</b>	<b>14:00-15:00</b>
<b>Peiffer, Lorenz</b>		nach Vereinbarung per E-mail
<b>Probst, Andrea</b>	<b>Mo</b>	<b>14:00-15:00</b>
<b>Reuschel, Karina</b>	<b>Fr</b>	<b>10:00-11:00</b>
<b>Schiedek, Steffen</b>	<b>Mo</b>	<b>16:00-17:00</b>
<b>Schmitz, Gerd</b>	<b>Di</b>	<b>15:00-16:00</b>
<b>Schröder, Dirk</b>	<b>Fr</b>	<b>09:00-10:00</b>
<b>Ziert, Julien</b>	<b>Mo</b>	<b>10:30-11:30</b>
<b>Zipprich, Christa</b>	<b>Do</b>	<b>10:00-11:00</b>
<b>Sekretariat</b>	<b>Mo-Mi,</b>	
	<b>Fr</b>	<b>10:00-12:00</b>
	<b>Do</b>	<b>13:30-15:30</b>